

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

**Tarasp** La radunanza cumünala da Tarasp ha acceptà in lündeschdi saira il rendaquint 2012 chi serrà cun ün vanz da raduond 108 000 francs. **Pagina 7**

**Turnfest** Am Wochenende beginnt das Eidgenössische Turnfest in Biel. Der Grossanlass ist stets auch ein Höhepunkt im Turnvereinsleben, auch für Engadiner. **Seite 15**

**Tour de Suisse** Das Engadin steht am Freitag und Samstag im Zeichen eines grossen Radsporfestes: In La Punt und Zernez gastiert die Tour de Suisse. **Seite 16**



Wo sich heute Tennisplatz und Grünfläche befinden, soll das Hotel- und Wohnungsprojekt in Celerina realisiert werden. Im Hintergrund ist das Schulhaus zu sehen.

Foto: Reto Stifel

## Mehr Landschaftsqualität

Umsetzungsphase des Projektes ist eingeläutet

**Ab 2014 können vom Bund erstmals Direktzahlungen für Leistungen zugunsten der Landschaftsqualität ausgerichtet werden. Einem Pilotprojekt folgt nun die kantonale Umsetzung.**

JON DUSCHLETTA

Vier Schweizer Regionen haben mit einem Pilotprojekt die Basis für das Projekt Landschaftsqualität gesetzt. Darunter auch die Gemeinden Ramosch und Tschlin (Valsot). Eine kantonale Steuerungsgruppe unter der Federführung des kantonalen Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) hat den Kanton in 17 Projektregionen eingeteilt. Darunter die Region Unterengadin/Samnaun/Val Müstair, das Oberengadin sowie die beiden Südtäler Bergell und Puschlav. Die Landwirt-

schaftsberater Riet Pedotti (Unterengadin) und Carlo Mengotti betreuen diese Regionen. Der Zeitplan ist sportlich. Bis zum Herbst sollen in verschiedenen Arbeitsgruppen die jeweiligen perimeter-spezifischen Möglichkeiten zur Qualitätsförderung landwirtschaftlicher Gebiete eruiert werden. Das Ziel ist nicht minder anspruchsvoll, sollen doch die vielfältigen Landschaften im Tal- und Sömmerungsgebiet erhalten, gefördert und weiterentwickelt werden. Genehmigt der Bund die Projekte, so können bereits ab 2014 projektbezogene Direktzahlungen fließen.

Carlo Mengotti dämpft die Erwartungen: «Der Entscheid aus Bern ist hängig, es sind sehr viele Projekte in der Pipeline.» Wenigstens sind «seine» Regionen auf Kurs. Im Oberengadin sind bereits drei Arbeitsgruppen aktiv, im Bergell und Puschlav jeweils deren zwei. Als Trägerschaft fungieren die lokalen Bauernvereine, im Puschlav die Regione Val Poschiavo. **Seite 5**

## Ein neues Hotel mitten im Zentrum

Hotel, Wohnungen, Geschäfte, Restaurants und Langlaufzentrum in Celerina

**Die Gemeinde und die AG Suvretta-Haus planen mitten in Celerina ein Grossprojekt. Kernstück ist ein Sport- und Familienhotel mit 100 Zimmern.**

RETO STIFEL

Im vergangenen Herbst ist die Idee einer Hotelüberbauung im Zentrum von Celerina publik geworden. Jetzt liegen die Akten im Rahmen der öffentlichen

Mitwirkungsauflage auf, und am nächsten Montagabend wird die Bevölkerung informiert. Geplant ist, dass auf dem Areal Punt Schlattain, dort wo heute unter anderem ein Restaurant, eine Bäckerei, die Tennisplätze und das Feuerwehrlokal sind, eine grössere Überbauung mit verschiedenen Gebäudekomplexen entsteht. Kernstück ist ein Sport- und Familienhotel mit rund 100 Zimmern, wovon ein Teil je nach Bedarf auch für Mitarbeiter genutzt werden kann. In drei weiteren Gebäuden sollen Erstwohnungen ent-

stehen, primär für Mitarbeiter. Geplant ist, dass das Hotel möglichst lange Saisonöffnungszeiten hat.

Ein grosses Thema bei diesem Zentrumsprojekt ist die Erschliessung. Geplant ist ein unterirdisches Parkhaus. Ob die Zufahrt zum Parkhaus auch unterirdisch erfolgt, ist noch offen – entsprechende Pläne aber gibt es. Gemeindepräsident Räto Camenisch spricht im Zusammenhang mit dem Projekt von einer «grossen Chance». Die Bevölkerung wird voraussichtlich im Herbst abstimmen. **Seite 3**



Landschaftsqualität heisst unter anderem Biodiversität: Roggenfelder und typische Terrassenlandschaft bei Ramosch. Archivfoto: Nicolo Bass

## 50 Jahre Tibeter in Samedan

**Samedan** Als am 25. November 1963 die ersten Tibet-Flüchtlinge in Samedan ankamen, wurden sie von der Bevölkerung herzlich empfangen. Die Frauen, Männer und Kinder dieser 35-köpfigen Kolonie fanden im ehemaligen Gasthaus Dosch ihr neues Zuhause und lebten sich nach und nach ein. Inzwischen sind die meisten dieser Flüchtlinge verstorben oder mit ihren Nachkommen ins Unterland abgewandert. Den Kontakt zu Samedan hielten sie aber aufrecht. Übermorgen wird gefeiert. (mcj) **Seite 10**

AZ 7500 St. Moritz

## Aua, ün elemaint chi dà vita

**Parc Naziunal Svizzer** Als «Dis d'aventüra» han tut part bundant 300 scolaras e scolaras da l'Engiadina e da la Val Müstair. Quels duos dis sun gnüts organisats per la 12avla jada dal Parc Naziunal Svizzer (PNS) a Zernez. Immez il god, a la riva da l'En ed illa sarinera sun gnüts sensibilisats ils uffants davart l'importanza da l'aua. Quist tema es gnü tchernü impustüt eir davo il discapit da prümvaira pro'l Spöl. «Nus nu vain da sfadiar dad ir per aua netta obain da portar davent quella malnetta», ha dit Anna Mathis, collavuratura dal PNS, als uffants. Hozindi as riva la spina da l'aua e quella cula inavant giò per l'auaröl. D'ingionder vain nus l'aua netta ed ingio va l'aua malnetta a finir? Tuot quai ed amo bler oter davart l'aua sun gnüts a savair ils uffants dürant ils «Dis d'aventüra». (anr/rd) **Pagina 5**

## Il svilup turistic cun Urs Wohler

**Turissem** Urs Wohler ha surtut da Martin Nydegger la mità da lügl 2005 la direcziun da la destinaziun Engiadina Scuol Turissem SA (ESTAG). In quels ot ons sun gnüts units ils posts d'infuormaziun dals cumüns da Susch fin Tschlin. Implü s'han Samignun e la Val Müstair associats a la destinaziun turistica Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM). Il böt pel futur es da concentrar las forzas e d'amegldrar successivamaing la sporta turistica illa region. Ün grond pass es eir gnü fat cun optimar il trafic public culs partenaris e da garantir sün quel sector üna sporta optimala. Dürant ils prossems dis han lö las radunanzas generalas da las organizaziuns turisticas in Engiadina Bassa e Samignun ed ün arrandschamaint d'infuormaziun public a Fuldera in Val Müstair. (anr/bcs) **Pagina 7**

## Auf zum höchsten Gipfel des Kantons

**«Piz Bernina»-EP-Team** Aus über 90 Anmeldungen musste die Jury sich letzte Woche entscheiden. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, denn unter den Interessierten wären sehr viele spannende Persönlichkeiten gewesen. Die Hausfrau, welche gerne wieder mal etwas für sich gemacht hätte, der Basejumper, welcher am liebsten vom Gipfel runtergefliegen wäre oder auch der Spitzengastronom, der für einmal nicht nur kulinarische Höhenflüge erleben wollte. Die Wahl ist dann schliesslich auf sechs andere gefallen. Wer sich zum «Piz Bernina»-EP-Team zählen, und am Sonntag zum ersten Abenteuer aufbrechen darf und welche vier Profis der Bergsteigerschule Pontresina sie auf ihrer Reise zum höchsten Berg Graubündens begleiten wird: Wir lüften das Geheimnis. (aw) **Seite 13**

Reklame



PERSÖNLICHE WERTE

optik wagner

ST. MORITZ · Via Maistra 10 · optik-wagner.ch



40024

9 771661 010004

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

**Bauprojekt:** Neubau Aussengrill und Holzschopf, Via Laret 12, Parz. 257

**Zone:** Allgemeine Wohnzone

**Bauherr:** Herr Mattia Malacalza, vertreten durch Herrn lic. iur. Marco Biancotti, Via Stredas 4, 7500 St. Moritz

**Projektverfasser:** Trivella Architekten AG, Via Veglia 14, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 14. Juni bis und mit 4. Juli 2013 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 4. Juli 2013.

St. Moritz, 14. Juni 2013

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt der Gemeinde St. Moritz  
176.790.459

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Celerina

### Baugesuch

Frau Eliane Huber, Via Suot Crasta 28, 7505 Celerina, beabsichtigt auf der Parzelle Nr. 108, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, den bestehenden Verkaufscontainer zu vergrössern und mit Holz zu verkleiden.

Profile sind gestellt.

Die Unterlagen werden während 20 Tagen beim Gemeindebauamt Celerina aufgelegt. Einsprachen gegen dieses Vorhaben sind innert dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina einzureichen.

Celerina, 13. Juni 2013

Im Auftrag der Baubehörde  
Gemeindebauamt  
Celerina/Schlarigna  
176.790.452

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Zuoz

### Baugesuch

**Bauherrschaft:** Galerie Tschudi AG  
7524 Zuoz

**Bauobjekt:** Haus 136A  
Südfassade,  
Montage beleuchtete  
Text-/Reklamen-  
anschrift

**Ortslage:** Albanas,  
Parzelle 2996

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 13. Juni 2013

Gemeinderat Zuoz  
176.790.431

## Südbündner Gemeindeabstimmungen

**Bregaglia/Poschiavo** In Südbünden musste der Souverän am vergangenen Wochenende nicht nur zu eidgenössischen Vorlagen, sondern auch vereinzelt zu kommunalen Vorlagen Stellung beziehen. In der Gemeinde Bregaglia wurde die Totalrevision der Ortsplanung für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Vicosoprano mit 293 Ja zu 71 Nein deutlich angenommen. Von den insgesamt 395 gezählten Stimmzetteln waren 364 gültig; 28 Votanten hatten leer eingelegt, drei weitere Stimmzettel waren ungültig.

Die Teilrevision des Gemeindesteuergesetzes der Gemeinde Bregaglia wurde mit noch deutlicherem Ja-Stimmenanteil angenommen. 346 Stimmende sprachen sich dafür, 40 dagegen aus. 386 der insgesamt 402 Stimmzettel waren gültig, es gab 13 leere und drei ungültige. Beide Vorlagen

waren im Vorfeld des Urnengangs schon im Rahmen der Gemeindeversammlung verabschiedet worden. In der Gemeinde Bregaglia müssen laut Gemeindeverfassung kommunale Gesetzes- und Raumplanungsvorlagen sowohl in der Gemeindeversammlung wie an der Urne genehmigt werden.

In Poschiavo hatten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Kredit über 0,65 Mio. Franken Stellung zu nehmen, den der Gemeinderat im Januar an ein geplantes Holztechnologiezentrum gesprochen hatte. Die regionale SVP hatte gegen den gefällten Kredit-Entscheid im März erfolgreich das fakultative Referendum ergriffen, weswegen das Stimmvolk hierzu das letzte Wort zu sprechen hatte. Mit 961 Ja-Stimmen zu 592 Nein-Stimmen wurde die Kreditvergabe deutlich gestützt (5 leere, 9 ungültige Stimmzettel). (mcj)

## Veranstaltungen

### Führung durch das Nietzsche-Haus

**Sils** Morgen Freitag führt Professor Peter André Bloch, Stiftungsrat, von 13.30 bis 15.00 Uhr durch das Nietzsche-Haus in Sils-Maria. Er spricht über Persönlichkeit, Werk und Wirkung des Dichter-Philosophen, im Zusammenhang auch mit seiner intensiven Beziehung zum Oberengadin und den hier entstandenen Werken.

Anlässlich der Silser Hesse-Tage widmet er sich insbesondere auch der von ihm kuratierten Sonderausstellung «Hermann Hesse im Oberengadin. Texte und Bilder».

Bloch erklärt die Besonderheiten von Hesses hier entstandenen Werken, anhand vieler literarischer und bildnerischer Dokumente, die zum grossen Teil im Hotel Waldhaus entstanden sind, mit zahlreichen bisher kaum bekannten Zeugnissen und Erinnerungen an Begegnungen mit bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten. Voranmeldung nicht notwendig.

Bitte um rechtzeitiges Erscheinen.  
(Einges.)

### Jubiläumsfest der Oberengadiner Jäger

**Samedan** Morgen Freitag feiert die Societè da chatscheders Engiadina'ota in Muntarütsch Samedan ein Jubiläumsfest zum einhundertjährigen Bestehen.

Das Programm beginnt bereits um 13.00 Uhr mit dem Informationsparcours zu diversen Jagdthemen für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Samedan sowie der Oberstufe Samedan, Bever und Celerina. Um 17.30 Uhr wird der Festanlass mit den Jagd-

hornbläsern Piz Colani offiziell eröffnet. Um 18.00 Uhr beginnt der Informationsparcours mit Wettbewerb. Eine Festwirtschaft, Schiesskino, eine Trophäenschau und der Sound von DJ Rolf ergänzen das Jubiläumsprogramm. Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die EP/PL wird zu einem späteren Zeitpunkt auf das 100-Jahr-Jubiläum der Sektion Oberengadin ausführlich eingehen.  
(ep)



### Präzisionsarbeit

Spektakulärer Transport am Dienstag in St. Moritz-Dorf: Es galt, ein grösseres Teil einer Antenne im Kirchturm auszuwechseln. Da war insbesondere bei der einheimischen Helikopterfirma Präzisionsarbeit angesagt. Zahlreiche Personen in St. Moritz-Dorf konnten die Arbeiten gut beobachten. (ep)

Foto: Giancarlo Cattaneo

## Kein weiterer Armeeabbau?

Regierung setzt auf Armeestandort GR

**Die Bündner Regierung setzt sich für den Armeestandort Graubünden ein und fordert vom VBS, dass für den Kanton keine neuen Sparmassnahmen erfolgen.**

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) erarbeitet derzeit einen Bericht über die Weiterentwicklung der Armee. Dieser wird namentlich wegen Budgetvorgaben des Bundesrates auch eine Verzichtplanung zum Inhalt haben. Aufgrund der grossen Bedeutung der Armee für den Kanton Graubünden wendet sich die Bündner Regierung in einem Brief an Bundespräsident und VBS-Vorsteher Ueli Maurer.

In ihrem Schreiben macht die Regierung deutlich, dass der Kanton Graubünden in der Vergangenheit bereits eine drastische Verzichtplanung bei der Armee hat erleben müssen. In den letzten 20 Jahren wurden in Graubünden rund 140 Stellen im Armeebereich abgebaut. So sind allein seit 2005 auf dem Platz Chur rund 60 Arbeitsplätze verschwunden. Zuvor mussten die Regionen im Bereich des einstigen Festungswachtkorps ebenfalls

einen massiven Abbau der stationierten Armeemännern hinnehmen. Angesichts dieser Entwicklung erwartet die Regierung, dass der Kanton Graubünden im Rahmen der aktuellen Weiterentwicklung der Armee von weiteren Sparmassnahmen verschont bleibt.

Ein nicht zu umgehender Abbau bei den Waffenplätzen wäre nach Ansicht der Regierung durch die Ansiedlung anderer militärischer Anlagen und Einrichtungen zu kompensieren, zum Beispiel durch ein Gebirgskompetenzzentrum der Armee in Graubünden. Auch die Wiedereinführung der dezentralen Lagerung und Bewirtschaftung von Korpsmaterial (Infrastruktur-Center) wäre in Betracht zu ziehen. Dezentrale Infrastruktur-Center haben den Vorteil, dass die Armee möglichst nahe am Einsatzort ausgerüstet werden kann.

In ihrem Brief weist die Regierung auch auf die Bedeutung der Gebirgsinfanteriebrigade 12 hin. So ist an ihrem Standort in Chur, auch als Kommandostandort, in Zukunft unbedingt festzuhalten. Der traditionelle Standort des Kommandos der Gebirgsinfanteriebrigade 12 in Chur ist ein nicht unwesentlicher Punkt für den Goodwill der Bevölkerung des Kantons – und speziell natürlich derjenigen von Chur und Umgebung – gegenüber der Armee. (pd)



SAC-Touren

### Sommerkurs (Eisausbildung)

Sonntag, 16. Juni

Der Sommerkurs (Eisausbildung) unter der Leitung von Bergführer G. Paganini + TL, findet dieses Jahr im Raume Morteratsch statt.

Treffpunkt am Sonntagmorgen, 16. Juni, 08.45 Uhr, in Punt Muragl oder 09.15 Uhr bei der Station der RhB in Morteratsch. Ausrüstung für Hochtouren, Selbst- und Spaltenrettung (Klettergurt, Pickel, Helm, Steigeisen, Karabiner, Schlingen, Reepschnur etc.) ist obligatorisch.

Anmeldung beim Tourenchef, Crameri Ezio, per Mail oder Telefon bis am Samstagabend, 15. Juni, 20.30 Uhr.

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)



### Chasper Pult: «Die Stimme der Häuser»

**St. Moritz** Am Montag, 17. Juni, um 20.30 Uhr, spricht Chasper Pult im Hotel Laudinella über «Die Stimme der Häuser». Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Am dritten Abend der Serie «Blickpunkt Engadin» beschäftigt sich der Romanist und Kulturvermittler Chasper Pult mit den Bauten im Engadin. Der Chronist Nicolin Sererhard schrieb schon 1742 «...so wird man daher in keinem Land schönere, grössere und ansehnlichere Dörfer finden, als eben im Engadin, allwo beides im oberen und untern Engadin manches Dorf eine Parade machet, wie ein ziemlich schöne Stadt.»

Warum wirken die Dörfer im Engadin so urban? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent zu beantworten suchen. Warum kennen wir alle das Haus vom «Schellen-Ursli», reagieren aber nicht auf Carigiets Darstellung des Dorfes, die einen groben Fehler enthält? Warum nennt der Schriftsteller Cla Biert den balcon tort eine «neugierige Klatschbase»? Auch auf die Bedeutung von Sgrafits und Malereien wird Chasper Pult eingehen.  
(Einges.)

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



# Das Celeriner Hotelprojekt konkretisiert sich

Ein Sport- und Familienhotel soll mehr Leben ins Zentrum bringen

**Die AG Suvretta Haus will in Celerina ein Hotel, Wohnungen und Gewerbefläche bauen. Die Gemeinde bekäme ihr Zentrums-parkhaus. Die Erschliessung im dicht besiedelten Gebiet ist eine Knacknuss.**

RETO STIFEL

Seit längerer Zeit trägt sich die Gemeinde Celerina mit dem Gedanken, an zentraler Lage ein Parkhaus zu bauen. Eine neue Chance bietet sich mit dem geplanten Bau eines Hotels respektive von Wohnungen.

Als Bauherrin tritt die AG Suvretta Haus auf, Betreiberin des über 100-jährigen Luxushotels Suvretta House in St. Moritz. Die Absichten, in Celerina zu investieren, sind schon seit Längerem bekannt. Seit dem 7. Juni liegt das von der Stricker Architekten AG erarbeitete Vorprojekt für ein «Hotel/Parkhaus Punt Schlattain» auf der Gemeinde öffentlich auf.

## Mehrfachnutzung von Hotelzimmern

Was ist geplant? Ein Hotelprojekt, das sowohl traditionelle Hotelnutzung wie auch Personalunterkünfte, Erstwohnungen und Dienstleistungsflächen beinhaltet. Das Hotel, ein viergeschossiger Bau mit drei Flügeln, käme entlang der Via Maistra und der Via da la Staziun zu stehen. Dort wo heute das Café, die Bäckerei sowie das Tennis- und Feuerwehrlokal stehen. Vorgesehen sind 100 Zimmer im Dreisternebereich sowie ein Restaurant, ein Café und Räumlichkeiten für Ge-



Die Ansicht des Projektes auf dem Plan: Der Hoteltrakt käme auf dem nordwestlichen Teil der Parzelle zu stehen, die drei Gebäude mit den Wohnungen etwas zurückversetzt in Richtung Schule. Plan: Stricker Architekten, Pontresina

schäfte. Da der Standort Punt Schlattain an die Langlaufloipe angrenzt, soll im Erdgeschoss auch das ewige Provisorium Langlaufzentrum ein neues Zuhause finden.

Das Besondere am Hotel ist, dass 40 Zimmer bei Bedarf auch als Personalunterkünfte genutzt werden können. Für temporär Angestellte des Hotels wie Skilehrer, Musiker oder Künstler.

Neben dem Hoteltrakt sollen drei weitere Gebäude in Richtung Schulhaus gebaut werden. Dies für 56 Erstwohnungen für festangestellte Mitarbeiter des Hotels oder wenn verfügbar auch für Ortsansässige. Für Celerinas Gemeindepräsident Rätö Camenisch ist der Bedarf nach einem neuen Hotel unbestritten. Das habe die Umfrage nach dem abgelehnten Botta-Kristall-

Projekt deutlich gezeigt. «Ein solches Projekt belebt das Dorfzentrum und das ist das, was wir wollen», sagt er. Camenisch freut sich, dass mit der AG Suvretta Haus ein optimaler Partner gefunden werden konnte. Bei der Planung seien die Wünsche der Gemeinde berücksichtigt worden. Beispielsweise indem man bei der Situierung der Baukörper stark auf das unmittelbar angrenzende Schulhaus Rücksicht genommen habe.

Eine neues Hotel, neue Wohnungen und mehr Läden bringen zwangsläufig auch mehr Verkehr mit sich. Die Auswirkungen sind in einem Planungsbericht untersucht worden. Klar ist, dass unterhalb der geplanten Neubauten ein zweigeschossiges Parkhaus entstehen soll mit gut 300 Parkplätzen. 175 wären öffentlich und würden von der Gemeinde bezahlt, der Rest ist für

das Hotel und die Wohnungen. Eine Knacknuss ist die Erschliessung. Insbesondere wegen der Sicherheit der Schulkinder. Die favorisierte Lösung sieht die Erschliessung über die westliche Viotta Clos (Zu- und Wegfahrt) vor. Die heutige Fussgängerquerung bei der katholischen Kirche soll rund 20 Meter nördlich verlegt werden, der neue Schulweg würde dann durch das Hotelareal führen.

## Ein Tunnel als Erschliessung?

Im Planungsbericht nicht erwähnt, aber als Option angedacht, ist eine Erschliessung des Parkhauses durch einen Tunnel, der von der Via Bambas-ch, nach der Innbrücke direkt ins Parkhaus führen würde. «Das ist mehr als eine Vision», sagt Rätö Camenisch. Die Erstellungskosten für einen solchen Tunnel werden mit sechs Millionen Franken beziffert, die Mehrkosten gegenüber der konventionellen Zufahrt zur Tiefgarage mit 3,5 Millionen. Eine spätere Verlängerung des Tunnels zum Bahnhof und vielleicht sogar weiter ins Oberdorf wäre denkbar.

Die Kosten der Gemeinde für das Hotel- und Parkhausprojekt (ohne Tunnel) belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rund 8,7 Millionen Franken. Der Löwenanteil entfällt auf das Parkhaus, rund 1,2 Millionen sind für einen eventuellen Neubau des Feuerwehrlokals vorgesehen, 0,25 Millionen für die Verlegung des Tennisplatzes (zum Center da Sport) und des Spielplatzes.

Im Rahmen der 30-tägigen Mitwirkungsaufgabe können Wünsche und Anregungen allenfalls noch in die Planung miteinfließen. Im Herbst ist dann die Gemeindeversammlung geplant. Dort geht es neben dem Kredit für den Anteil der Gemeinde im Wesentlichen um die Zonenplanrevision. Das Gebiet soll einer Hotelzone zugeordnet werden – ein Novum für Celerina. Auch müssen die Stimmbürger der Gewährung eines Baurechtes für 90 Jahre an die AG Suvretta Haus zustimmen, damit das Projekt realisiert werden kann.

Am kommenden Montag, 17. Juni, um 20.15 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Celerina ein öffentlicher Informationsanlass zum Projekt statt.

## Veranstaltung

### Workshop zu China, Indien und Golfstaaten

**St. Moritz** Am Dienstag, 18. Juni, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, veranstaltet die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz im St. Moritzer Hotel Laudinella einen kostenlosen interkulturellen Workshop zu den Märkten China, Indien und den Golfstaaten. Zu jedem Land findet ein eineinhalbstündiger Workshop statt. Die Teilnehmer erfahren mehr über die Gegebenheiten dieser Länder, auf welche Verhaltensregeln geachtet werden sollte und welches die Bedürfnisse der Gäste aus China, Indien und den Golfstaaten sind.

Zu China referiert Phyllis Koessler-Colline. Sie ist Chinesin und Experte für internationales Marketing und globale Strategien. Über Indien spricht Pradeepa Anton, Spezialistin in Businessbeziehungen mit Indien und Europa. Zum Thema Golfstaaten referiert Khaldoun Dia-Eddine. Er ist der Sohn eines syrischen Vaters und einer Schweizer Mutter und Business Coach, Dozent und Experte für internationales Business. (pd)

Anmeldung bis am 17. Juni unter [www.engadin.stmoritz.ch/interkulturellerworkshop](http://www.engadin.stmoritz.ch/interkulturellerworkshop)

## Hermann Hesse in seinen Briefen

14. Silser Hesse-Tage vom 13. bis 16. Juni

**Ab heute Nachmittag treffen sich im Silser Hotel Waldhaus die Anhänger des Werks von Hermann Hesse. Die Tagung dreht sich dieses Jahr um die Korrespondenz des Schriftstellers und Nobelpreisträgers.**

Im Laufe seines Lebens erhielt der Autor Hermann Hesse (1877–1962) Zehntausende von Zuschriften von Lesern, die nach der Lektüre seiner Bücher solches Vertrauen gefasst hatten, dass sie ihm schrieben und um Rat in konkreten Lebenssituationen baten. Oft waren es überdurchschnittlich begabte junge Menschen, denen die Anpassung an das Vorgegebene, die Erwartungen von Eltern und Schule unter den verschiedenen politischen Systemen seit der Jahrhundertwende zu schaffen machten. Aber auch Generationenkonflikte, Pubertäts- und Partnerprobleme, religiöse Zweifel, Fragen zur Berufswahl oder der weltanschaulichen Bevormundung sind

durchgängige Themen dieser Briefe. Obwohl dem Schriftsteller und Dichter die Beantwortung dieser Zuschriften eine schier unerträgliche Last war, weil sie ihn an seinen eigenen Projekten hinderte, hat er sie auf sich genommen: Er fühlte sich verantwortlich für die Wirkung seiner Bücher.

Dieser Briefwechsel sowie der schriftliche Austausch mit Schriftstellerkollegen, Künstlern, Mäzenen, Verwandten und anderen ist zentrales Thema der diesjährigen Hesse-Tage. Anhand einiger einschlägiger Korrespondenzen wird dieser weitgehend unbekanntes Aspekt von Hesses Leben und Werk am viertägigen Symposium ausgeleuchtet. Prominente Referenten werden zu Wort kommen. Neben Vorträgen und Diskussionsrunden wird Hesse zudem mit einer Ausstellung im Nietzsche-Haus thematisiert.

Das vielseitige Programm richtet sich einerseits an Kenner von Hesses Werk, andererseits an alle Interessenten, die über diese Tagung einen der weltweit meist gelesenen Schriftsteller näher kennen lernen möchten. (pd/ep)

[www.sils.ch](http://www.sils.ch)

Reklame



## Einladung Sommer Kick-Off

### An alle Oberengadinerinnen und Oberengadiner

Die Sommersaison steht vor der Tür. Zu diesem Anlass laden wir alle Mitarbeitenden der touristischen Leistungsträger traditionellerweise zum Sommer Kick-Off ein, am **Donnerstag, den 20. Juni 2013, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kongress- und Kulturzentrum Rondo in Pontresina.**

Die Veranstaltung soll alle Mitarbeitenden, welche in direktem oder indirektem Gästekontakt stehen, über die Ziele und wichtigsten Highlights des Sommers 2013 der Destination Engadin St. Moritz informieren. Im Zentrum des Kick-Offs steht das Gastreferat des bekannten Tourismusexperten Carsten K. Rath.

Im Anschluss an den Informations-Teil der Veranstaltung findet ein Apéro statt, an dem verschiedene Leistungsträger mit Infodesks präsent sein werden.

Das Programm vom 20. Juni 2013:

- 13.45 Einlass Rondo
- 14.00 Begrüssung durch Ariane Ehrat, CEO Engadin St. Moritz, Vorstellung der wichtigsten Botschaften für den Sommer und Herbst 2013
- 14.30 Gastreferat Carsten K. Rath
- 16.00 Apéro zwischen verschiedenen Infodesks

Über Ihre Anwesenheit bei diesem Anlass freuen wir uns sehr. Wir sind Ihnen dankbar für die Information all Ihrer Mitarbeitenden über diesen Anlass und eine zahlreiche **Online-Anmeldung auf [www.engadin.stmoritz.ch/sommerkickoff](http://www.engadin.stmoritz.ch/sommerkickoff)** bis am 17. Juni 2013.

Engadin St. Moritz, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 830 08 19, [pr@estm.ch](mailto:pr@estm.ch); [www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

176.790.108

Reklame

ALLEGRA • WERA GRÄBER

**DORTA**

RESTORANT • BAR • ZVOZ

DAS INN-LOKAL IM TAL

Urtypische Bündner Küche  
Hausgemachtes Holzofenbrot

Öffnungszeiten Vorsaison:

6. Juni bis 5. Juli 2013

Dienstag bis Samstag ab 14.30 Uhr

Tel 081 854 20 40 • [www.dorta.ch](http://www.dorta.ch)

# LUNA-PARK in St. Moritz 14. bis 16. Juni 2013, Parkplatz Islas

Autoskooter, Kinderkarussell, Tagada The Show – das verrückte Karussell, Twister, Magenbrot, Zuckerwatte, Soft-Ice, Schiesswagen, Ballwerfwagen und für die kulinarischen Genüsse ist auch gesorgt.

**Freitag, 14. Juni, 16.00 bis 23.00 Uhr Samstag, 15. Juni, 13.00 bis 23.00 Uhr Sonntag, 16. Juni, 11.00 bis 18.00 Uhr**

Die Schausteller und Marktfahrer laden Sie herzlich ein.



176.790.162

## Reiten in Samedan für Kinder und Jugendliche

- Kinder- und Jugendreitstunden
  - Longenunterricht, Gruppenunterricht bis 4 Kinder
  - Geführte Ausritte für Fortgeschrittene
- Reitschulstandort: Piazza Aviatica, Samedan  
Weitere Infos unter:  
Verein Reitspass Engadin  
079 354 44 31 oder 079 566 12 88  
176.790.378

## COR MIXT CHAMPFER UNTERHALTUNGS-ABEND

**Samstag, 22. Juni 2013**  
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Champfer  
176.790.182

## 1948 Jahrgängertreffen

**Samstag, 13. Juli 2013**  
11.30 Uhr  
Hotel Morteratsch

Anmeldung bis 5. Juli an:  
Christian Hartmann  
Tel. 079 455 97 13  
hartmannchristian@hotmail.com  
176.790.433

## Hauswartprofi sucht neue Herausforderung

Wenn möglich mit Wellness-Anlage und grossem Umschwung.  
Tel. 076 338 39 08  
176.790.454

## 4½-Zimmer-Wohnung

in **La Punt**. Arvenstube, Schwedenofen, grosse, moderne Küche, Cheminée, Lärchenboden, öffentliche Parkplätze, Bushaltestation. **1700.– inkl. NK.**  
Tel. 081 854 30 50, 079 445 70 34  
176.790.457

## Buchhaltung, Steuern, IT

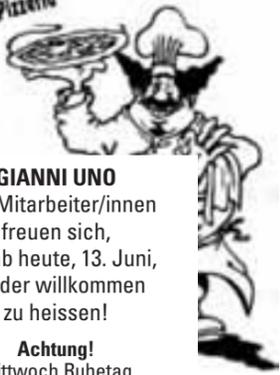
Auch Lohnbuchhaltung inkl. der benötigten Abrechnungen (AHV, QST etc.), Mehrwertsteuer-Abrechnungen sowie sämtliche administrative Arbeiten erledige ich zu fairen Konditionen.

**BÖNIGER CONSULTING**  
081 828 89 01 oder  
boeniger-consulting@bluewin.ch  
012.253.637

## Aus Nachlass zu verkaufen

Antike Engadiner Arven-Truhe (1731), Arven-Schrank, Bilder (Kober und Gubler), div. Mokkaservices (gemalt oder vergoldet).  
Tel. 079 441 68 07  
176.790.395

## GIANNI UNO Pizzeria



**GIANNI UNO** und Mitarbeiter/innen freuen sich, Sie ab heute, 13. Juni, wieder willkommen zu heissen!

**Achtung!**  
Mittwoch Ruhetag  
Donnerstag ab 17.00 Uhr offen

Tel. 081 854 34 14  
in **La Punt Chamues-ch**  
176.790.417

## Subaru Outback 3.0 Kombi

Executive, 4WD, 9.2008, 52 000 km, 245 PS, servicegepflegt, unfallfrei Automat, Tempomat, ESP, Xenon, 8-mal Airbag, Leder, Navi, Klima, el. Dach, AHK abnehmbar 2000 kg (wenig benützt), MFK neu, sehr gepflegt (NP Fr. 59 810.–), **jetzt Fr. 23 900.–** (WIR-Anteil/Leasing möglich).

Tel. 079 402 78 80 (Bürozeiten)  
176.790.406

## Alp-Schaukäserei Morteratsch

Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr  
Brunch Dienstag bis Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr  
Alpsaison vom 22. Juni bis 6. Oktober  
176.789.403

## WALDHAUS SILS

Was heisst hier «kein richtiger Frühling»?!

**Donnerstag bis Sonntag, 13. bis 16. Juni**

Vierzehnte Silser Hesse-Tage im Waldhaus «Hermann Hesse in seinen Briefen». Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

**13. Michael Kleeberg, Rudolf Guckelsberger/ Benedikt Schregle**  
17 h M. Kleeberg (Hesses kastalische Welt),  
21.15 h Guckelsberger/Schregle (Hesse und Thomas Mann – eine Briefcollage)

**14. Volker Michels, Rudolf Probst, Michael Limberg**  
V. Michels (17 h; «Vertrauensperson für Tausende»),  
R. Probst (16 h; Spuren der Arbeit am *Glasperlenspiel* in Briefen),  
M. Limberg (17 h; H. & Ludwig Finckh – Aussenseiter und Mitläufer)

**15. Bernt Kortländer; Carina Gröner; Junge Hesse-Forschende**  
Kortländer (10 h; Briefwechsel mit Wilhelm Schäfer),  
Junge Forschende (11 h),  
C. Gröner (17 h; Brieffreundschaft als Lebensaufgabe und Geschäftsmodell)

**15. Hesses Briefwechsel mit seinen Söhnen**  
21.15 Uhr: Zusammengestellt von Enkel Silver Hesse, rezitiert von Helmut Vogel und Rudolf Guckelsberger

**16. Adolf Muschg: «Hesses Briefe – das verborgene Werk», 10 Uhr**

**Montag, 17. Juni: Klavier zu null Händen**

Kommentiertes Welte-Mignon-Konzert, 17.15 Uhr.  
(CHF 15.–)

**Dienstag, 18. Juni:**

**Buffet «Spargeln & Skandinavien»**

Die Spargelsaison geht zu Ende, die skandinavische Mitsommernacht kommt: Zwei Themen geben sich die Hand.  
Buffet 19 bis 21.30 Uhr (CHF 98.–)

**Freitag, 21. Juni: Uwe Naumann/ Inge Jens**

«Lieber und verehrter Onkel Heinrich» (Rowohlt, 2011): Die Herausgeber erzählen von der Beziehung zwischen Klaus und Heinrich Mann.  
21.15 Uhr (CHF 15.–)

**Und überhaupt**

Gutes Essen – gute Weine – gute Musik

Bei schönem Wetter auch von 12 bis 17.30 Uhr im Freien ...und abends die Arvenstube von 1929 in ihrer Reinkarnation von 2012



A family affair since 1908\*\*\*\*\*

Hotel Waldhaus Sils  
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

## CLINICA HOLISTICA ENGIADINA SUSCH (EngadinerSchwiz)



**Clinica Holistica Engiadina SA**

In unserem Zentrum für Stressfolgeerkrankungen suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine/n

**Kaufmännische/n Angestellte/n E- oder M-Profil 80%-100% oder nach Vereinbarung**

Sie bringen Erfahrungen im Gesundheitswesen in den Bereichen Patientenadministration, Fakturierung, Personaladministration und dem Rechnungswesen mit.

Wenn Sie gerne in einem kleinen Team selbständig arbeiten, eine geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen schätzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite unter [www.clinica-holistica.ch](http://www.clinica-holistica.ch).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Herrn Paul Zimmermann  
Clinica Holistica Engiadina SA  
Leiter Finanz- und Rechnungswesen  
Plaz, CH-7542 Susch GR  
176.790.453

## SOGLIO

Gepflegt mit der Kraft der Berge

Unsere Manufaktur im Bergell sucht möglichst bereits auf den 1. Juli 2013 oder nach Vereinbarung

## Alleinbuchhalter/in

für das Rechnungswesen (30 – 50 %)

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Praxis als Alleinbuchhalter/in und fachspezifischer Weiterbildung.

Wir bieten eine selbstständige und verantwortungsvolle Stelle im Finanzwesen innerhalb eines gut aufgestellten Teams von 17 Mitarbeiter/-innen.

Das komplette Stellenprofil finden Sie auf unserer Internetseite [www.soglio-produkte.ch](http://www.soglio-produkte.ch)

Wenn Sie diese spannende Aufgabe interessiert, senden Sie bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an

Daniela Sigg (Geschäftsführerin)  
SOGLIO-PRODUKTE AG  
Via Principale 12  
CH-7608 Castasegna  
176.790.322

## EP:Münsterton

ElectronicPartner TV, HiFi, Multimedia, Foto, Haushalt

**Ab Montag, 17. Juni 2013, bedienen wir Sie in den neuen Räumlichkeiten an der Via Somplaz 10 in St. Moritz.**

**Wir laden Sie ein, am Freitag und Samstag, 5. und 6. Juli 2013, mit uns auf die Eröffnung anzustossen.**

Münsterton GmbH  
Marco Fasciati  
Via Somplaz 10 · CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 (0)81 833 60 55  
Fax +41 (0)81 833 93 17  
info@muensterton.ch  
[www.muensterton.ch](http://www.muensterton.ch)



## Platzvorschriften

für Inserate werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Kann aus technischen oder anderen Gründen der Vorschrift nicht entsprochen werden, so behalten wir uns das Recht vor, das Inserat an anderer Stelle erscheinen zu lassen.

## Fexerplättli zu verkaufen

13 bis 25 cm auf 35 bis 45 cm  
230 m<sup>2</sup>, 1 m<sup>2</sup> à Fr. 120.–  
Telefon 079 692 29 02  
176.790.192

In **Celerina** per sofort zu vermieten unmöblierte

**3-Zimmer-Dachwohnung**  
inkl. PP und Kellerabteil,  
CHF 1490.– exkl. NK.  
Infos: 079 242 65 63  
176.790.456

**Dringend gesucht**  
auf Ende Juni in St. Moritz-Bad  
**Studio/1-Zi.-Wohnung**  
möbliert

Miete bis höchstens Fr. 1400.–.  
Telefon 079 405 57 72

**JETZT AKTUELL!**  
Erhältlich im Buchhandel  
oder unter  
[www.klettern-engadin.ch](http://www.klettern-engadin.ch)

Erweiterte Version 2011

## Kletterführer

Sportkletterrouten im Engadin, Puschlav und Bergell

Guida all'arrampicata sportiva nell'Engadina, Poschiavo e Bregaglia

# Fasa decisiva pel proget «qualità da cuntrada»

A Scuol vain infuormà sur dal proget e sur dal proseguimaint in chosa

**A Ramosch e Tschlin es gnü elavurà il proget da pilot «qualità da cuntrada.» Uossa vain schlargià il proget sül territori Grischun. 17 regiuns valüteschan lur qualità da cuntrada fin d'utuon. A partir dal 2014 dess cular munaida.**

JON DUSCHLETTA

Il böt es simpel: As basand sülla politica agrara federala (AP 2014-17), dessan gnir mantgnüdas, promovüdas e svilupadas las cuntradas multifarias illas regiuns. Cun oters plets: grazcha a la chüra dal terrain cultivà, dessan las regiuns guadagnar attractività da lö. Per finanziair quist intent ha la Confederaziun s-chaffi ün quart pilaster in lur sistem da sustegn direct agricul, nempe uschenomnats «Landschaftsqualitätsbeiträge.»

L'Engiadina Bassa es statta culs cumüns Ramosch e Tschlin üna da quatter regiuns da pilot dal proget federal. Per pussibilitar a bains agriculs ed a societats d'alps lur partecipaziun al proget, ha l'Uffici chantunal per agricultura e geoinformaziun (ALG), elavurà ün concept. Il Grischun es gnü sparti in 17 regiuns da proget. Üna da quellas es la regiun Engiadina Bassa, Samignun e Val Müstair. L'Engiain'Ota, la Bregaglia ed eir la Val Poschiavo sun ulteriuras regiuns da proget.

## Orientaziun e davo subit a la lavur

L'urari per la realisaziun dal proget es sportiv (vair chaistina). Illas regiuns han lö ed han per part fingià gnü lö sairadas d'infuormaziun publicas. Paus ed instanzas agriculas, ma eir la politica sun gnüts infuormats fingià ouravant. L'intent da las sairadas es plünavant da fuormar gruppas da lavur cun tuot las persunas interessadas. Las lezchas da quistas gruppas da lavur sun multifarias: separar las unitats agriculas, tilas valütar ed analizar e stipular böts e masüras per las singulas unitats. Ingio



Chomps da gran d'eiran üna jada la normalità in Engiadina Bassa. Vie e plü survain quista fuorma agricula darcheu daplü pais.

fotografia: Jon Duschletta

po gnir promovüda o dafatta gnir reintrodüta la cultivaziun da chomps da muntogna, ingio pon gnir cultivadas las terrassas, ingio faja sen da cultivar boscha da frütta?

Pel cusgliader agricul da l'Engiadina Bassa, Riet Pedotti esa relevant da pudair promover quai chi fa sen per mincha singul lö. Cha dadaint i'l perimenter da la regiun da proget 17 (Engiadina Bassa, Samignun, Val Müstair) sajan avantman numerus spazzis divers da cuntrada. Tenor Pedotti haja defini sullet il proget da pilot a Valsot passa 40 divers aspets. «Quist proget güda eir ad elavurar masüras, per talas cha fin uossa mancaiva il sustegn politic», disch Pedotti.

## Sustegn daja be cunter lavur

L'impiegà dal Plantahof, Riet Pedotti, disch: «Quist proget sto nascher da la basa sü.» Perquai saja important d'integrar eir glied privata illas gruppas da lavur. Profitar profitan a la fin ils paurs

da las indemnisaziuns federalas. Els ston però eir prastar lavur per quai. La generalità profita finalmaing tras la cuntrada cultivada.

La strategia dal sustegn direct as basa sün üna simpla logica. Per mincha regiun vain miss a disposiziun ün import unitar per hectara. Calculà vain l'import sülla surfatscha totala da quels paurs chi fan part dal proget i'l perimenter da la singula regiun. Chi chi nu fa part, nu survain sustegn. Tenor il sböz dal proget pudess quella summa rivar maximalmaing a 360 francs per hectara. «Quista cifra es però amo in trattativas», frena Pedotti calculaziuns massa optimisticas.

L'import unitari vain pajà per 90 pertschient da la Confederaziun e per 10 pertschient dal Chantun. Quist import vain miss in ün fondo. Our da quist fondo pon alura ils portaders dal proget retrar ils mezs finansials bsögnai vels e partir quels tenor la clav da proget sün las diversas surfatschas definidas i'l

proget. Per la regiun da proget 17 vain calculà üna surfatscha pussibla da raduond 5600 hectaras. «Pajà vain però be per lavuors fattas effectivamaing», disch Pedotti.

## Almain la mittà sto far part

«Quist instrumaint es perfet per üna regiun periferica sco l'Engiadina Bassa e permetta a nus svesa da decider las reglas», disch il cusgliader agricul. «L'alternativa es», usche Pedotti inavant, «cha Berna cumonda che masüras chi survegnan raps.» Per survgnir sustegn ston as partecipar almain la mittà dals paurs d'üna regiun.

Fin d'utuon ston las gruppas da lavur preschentar lur resultats. L'ALG invia alura ils progets a la Confederaziun. Subit cha Berna da glüm verda pon gnir suotascrits ils contrats tanter ils singuls paurs e la gruppa da masinaziun e la fundaziun Pro Terra Engiadina. Las masüras dessan gnir realisadas a partir dal mai 2014.

## Hoz gövgia vain infuormà sur dal proget

Hoz gövgia, ils 13 gün, ha lö a las 20.00 illa sala cumünala a Scuol üna sairada d'informaziun publica sur dal proget da qualità da la cuntrada. Ils perits in sala sun Victor Peer, capo cumünal da Valsot e president da la Fundaziun Pro Terra Engiadina (PTE), Riet Pedotti, cusgliader agricul dal Plantahof ed Angelika Abderhalden da la ditte Arinas Environment SA Zernez. In seguit dessan gnir fuormadas gruppas da lavur.

Prosm'eivna han fingià eir lö las prümas sezzüdas da las diversas gruppas da lavur illa regiun. Per l'Engiadina Bassa in marcurdi, ils 19 gün, illa sala da gimnastica a Lavin e per la Val Müstair in gövgia, 20 gün, a Tschieriv illa sala da la Biosfera. (jd)

# La fascinaziun da l'aua e sias forzas

Per la 12avla jada ha organisà il PNS ils «Dis d'aventüra»

**Il böt dals «Dis d'aventüra» chi vegnan organisats minch'on dal Parc Naziunal Svizzer es da spordscher als uffants inscuters culla natüra particulars. Scolaras e scolars da l'Engiadina e da la Val Müstair han dürant duos dis pudü profitar da quista sporta.**

In gövgia e venderdi passà han bundant 300 scolaras e scolars da la quarta fin sesavla classa fat adöver da la sporta dal Parc Naziunal Svizzer (PNS). Quist on han gnü lö ils «Dis d'aventüra» a la riva da l'En. «Ün argumaint cha nus vain tschernü il tema 'aua' es stat il discapit quista primavaira pro'l flüm Spöl», ha declarà Anna Mathis da Scuol, collavuratura dal PNS. Insemel cun Stefan Triebs da Zernez, eir el collavuratur dal PNS, e duos guardians dal PNS Curdin Eichholzer da Zernez e Not Armon Willy da Guarda, han els eir quist on organisà ils inscuters dad uffants culla natüra.

## A la riva da l'En

Ils duos dis aventürius han ils uffants pudü passantar a Charalet, in ün god da



Cun agüd da Stefan Triebs, collavuratur dal PNS, han analisà ils uffants las differentas bes-chinas chi han chattà aint il flüm.

fotografia: Romana Duschletta

larschs ed a la riva dal flüm a l'ur dal cumün da Zernez. Là haja dat il bivgnaint e da là davent sun gnüdas las classas da scoula da quel mez di partidas aint pro ün dals quatter posts. Pro mincha post d'eira ün collavuratur dal PNS chi ha elavurà là culs scolars ün tema davart

l'aua. Davo var 35 minuts haja dat üna rotaziun per tuots, fin cha las classas vaivan visità tuot ils quatter posts. Quatter gruppas sun gnüdas landervia l'avantmezdi, quatter gruppas la davomezdi. A mezdi es gnü fat ün fö ed ils uffants han pudü brassar là da cumpa-

gnia. «Ils uffants giodan il gientar ed uschè vegnan eir fattas novas amiciz-chas», ha dit Anna Mathis.

## Activitats praticas

Ils organisatuors dals dis d'aventüra vaivan preparà ils quatter posts in diffe-

rents lös. Duos da quels posts as rechat-taivan a la riva da l'En, ün post d'eira illa sarinera da Zernez ed il quart post i'l god da Charalet. Pro'ls posts a la riva dal flüm d'eiran preparadas pels uffants activitats praticas in connex cun l'aua. Pro'l post dal manader Stefan Triebs han las scolaras ed ils scolars gnü la pussibilità da tscherchar cun pitschnas raits svesa creatüras chi vivan aint ill'aua. «Sainza quistas bes-chinas nu dessa ingüns peschs», ha declarà Stefan Triebs als uffants.

Pro tschel post d'eira Curdin Eichholzer chi ha muossà e declarà che enorme forza cha l'aua ha. Minch'uffant ha pudü glimar ün crap cun sablun ed uschè han els pudü constatar quanta forza chi vuol per til far gnir glisch. Eir la sarinera es gnüda integrada i'l proget per muos-sar als uffants che chi capita cun l'aua. «Nus drivin la spina e vain aua netta, però da che chi capita cun l'aua malnetta s'occupan hozindi be pacs uffants», ha dit Anna Mathis. Cun üna visita illa sarinera han ils organisatuors vulgü sensibilisar als scolars per l'importanza chi'd es da tgnair netta l'aua. Pro'l post immez il god ha declarà Anna Mathis il gir da l'aua e d'ingionder cha quella deriva. «L'aua ha ün grond viadi davu e davant sai e grazcha a l'aua daja vita sün quist muond», ha'la manzunà invers ils uffants. (anr/rd)

### Publicaziun officiala Vschinauncha da Schlarigna

#### Dumanda da fabrica

Duonna Eliane Huber, Via Suot Crasta 28, 7505 Schlarigna, ho l'intenziun dad ingrandir il container da vendita existent e da'l investir cun lain. Quist as rechatta sülla parcella nr. 108 illa zona per edifizis ed implaunts publics. Ils profils sun miss.

La documainta es exposta düraunt 20 dis tar l'Uffizi da fabrica cumünel da Schlarigna. Protestas cunter quist intent haun dad esser motivedas e da gnir inoltradas in scrit a la suprastanza cumünela da Schlarigna, e que infra quist termin da publicaziun.

Schlarigna, ils 13 gën 2013

Per incumbenza  
da l'uffizi da fabrica  
Uffizi cumünel da fabrica  
Schlarigna

176.790.452

### Publicaziun officiala Vschinauncha da S-chanf

#### Bannida per üna radunanza cumünela in marcudli ils 26 gën 2013, a las 20.00, sül palc da la sela polivalenta S-chanf

##### Tractandas:

1. Protocol da la radunanza dals 27 marz 2013
2. Rendaquint 2012 \*
3. Contrat da servitut cun J. S. Salzgeber per lingia dal s-chudamaint a distanza sün las parcellas nr. 41, 101 e 114 \*\*
4. Contrat da dret da fabrica cun la Confederaziun per la villa Gredig \*\*
5. Sanaziun reservuar Gianduns, credit fr. 750 000.00
6. Repower SA, dumanda per eriger staziun da trafo tar la chesa cumünela
7. Orientaziun questunari refuorma territoriela
8. Varia

\* Il rendaquint 2012 po gnir retrat a partir da gövgia, ils 13 gën 2013 tar l'administraziun cumünela düraunt las uras da fnestrigl.

\*\* Ils differents contrats paun gnir retrats tar l'administraziun cumünela u sun visibels sün l'internet suot: [www.s-chanf.ch/radunanza\\_2013.htm](http://www.s-chanf.ch/radunanza_2013.htm)

S-chanf, 11 gën 2013

Cussagl cumünel S-chanf  
Il president: D. Campell  
L'actuar: D. Schwenninger

176.790.435

### Publicaziun officiala Vschinauncha da Zuoz

#### Dumanda da fabrica

Patrun da fabrica: Galerie Tschudi AG  
7524 Zuoz

Oget da fabrica: Chesa 136A,  
fatscheda vers süd,  
Montascha text/  
reclama iglümüneda

Lö: Albanas, parcella 2996

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 13 gën 2013

Cussagl cumünel da Zuoz  
176.790.431

### Publicaziun officiala Cumün da Zernez

#### Dumonda da fabrica per fabricats dadour la zona da fabrica

Patrun da fabrica: Cumün da Zernez  
Urtatsch 147A  
7530 Zernez

Proget da fabrica: Stabilimaint militaric  
(edifizis d'abitar  
temporariamaing –  
müdamaint da  
l'adöver per scopos  
civils), sanaziun

Object da fabrica: Stabilimaint militaric

Lö: Sursassa Sura, Zernez

Parcela: 932

Zona: Zona forestala

Ils plans sun exposts ad invista i'l uffizi da fabrica cumünel.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünela infra 20 dis daspö la publicaziun officiala.

Zernez, ils 13 gën 2013

La suprastanza cumünela  
176.790.401

### Publicaziun officiala Cumün da Zernez

#### Exposiziun publica d'intervenziun planisaziun locala

A basa da l'artichel 13 da l'uorden da la ledscha chantunala davart la planisaziun dal territori (KRVO) ha lö l'exposiziun publica d'intervenziun a regard üna revisiun parziala da la planisaziun locala dal Cumün da Zernez. La revisiun publica sta in connex cun l'inoltraziun da l'iniziativa chi pretenda ün müdamaint dals artichels 11, 17 e 52 da la ledscha da fabrica cumünala.

Oget da revisiun: revisiun parziala da la planisaziun locala – modificaziun da la ledscha da fabrica cumünala – iniziativa no. 2

##### Actas d'exposiziun:

- modificaziun ledscha da fabrica – iniziativa no. 2 (müdamaint art. 11, 17 e 52)
- modificaziun ledscha da fabrica – cunterproposta da la suprastanza cumünala (müdamaint art. 11, 17, 18 e 52)
- rapport da planisaziun e d'intervenziun
- rapport da preexaminaziun da l'uffizi pel svilup dal territori dal Grischun (ARE GR) dals 27 mai 2013

##### Temp d'exposiziun:

30 dis, dals 13 gën fin 13 lügl 2013

##### Lö d'exposiziun / uraris:

düraunt las uras da fnestrigl (09.00–11.00 e 14.00–16.00 h) illa chanzlia cumünala i'l Center cumünal

Düraunt il temp d'exposiziun po minchün inoltrar in scrit a man da la suprastanza cumünala propostas ed objecziuns.

Zernez, ils 13 gën 2013

La suprastanza cumünala Zernez  
176.790.427

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

 [www.gr.ch/plazzas](http://www.gr.ch/plazzas)

**GRISCHUN**

L'uffizi da construcziun bassa tschertga per Scuol ina/in  
manadra u manader da construcziun

Infurmaziuns detagliadas chattais Vus sut [www.gr.ch/plazzas](http://www.gr.ch/plazzas)

**RTR** **50** onns  
TELEVISIUN RUMANTSCHA  
guardar rumantsch

**MOTIV  
DA FESTIVAR  
E S'ENTUPAR**

La SRG.R, la societad purtadra da RTR, envida ad ina saira da film

**ZERNEZ**

Mesemna, ils 19 da zercladur/gën 2013  
20:00, auditori Parc nazional

Mittwoch, 19. Juni 2013  
20:00 Uhr, Auditorium Nationalpark

Moderaziun Isabella Wieland

L'occurranza è publica. L'entrada è libra.

[www.rtr.ch](http://www.rtr.ch) **SRG SSR** Svizra Rumantscha

 **Scoula primara da S-chanf**

Nus tscherchains pel cumanzamaint da l'an da scoula 2013/2014

**ün magister scu coordinatur  
e mneder dal team (m/f)**  
(pensum parziel 8 lecziuns/eivna)

**Nus spordschains:**  
– üna lavur variada in ün team motivo  
– infrastruttura moderna  
– peja tenor l'uorden chantunel

**Nus tscherchains üna personalited:**  
– aviarta e cooperativa  
– da lingua rumauntscha

Annunzchas culs solits documaints sun dad inoltrer fin als **20 gën 2013** al cussagl da scoula da S-chanf, a maun dal president Claudio Duschletta, Chauntaluf 62, 7525 S-chanf, u per mail a [claudio.duschletta@gmail.com](mailto:claudio.duschletta@gmail.com)

176.790.373

### Arrandschamaints

#### Tschinch accordeons tanter classic e tango

**Sent** Sidonia Caviezel es oriunda da Martina. Ella stübgia daspö l'on 2011 a la scoul'ota da las arts (ZHdK) a Turich. Là frequent'la la classa d'accordeon da Yolanda Schibli Zimmermann. I'l rom liber occupa Sidonia Caviezel chant da Jazz. Dasper concerts da solo as preschaint'la in divers ensembles, uschè eir il quintett d'accordeons «Aquinett.»

E quia ha chattà Sidonia Caviezel seis muond musical. Ella es be fö e flomma per l'orgel a man. Regularmaing fa ella

preschantaziuns d'instrumentals in scoulas e maina progets da bands d'impeditis pro l'associaziun Insieme Cerebral. Düraunt l'on 2014 less Sidonia Caviezel da Martina ragiundscher il «Bachelor of Arts in Musik» per pudair in seguit entrar i'l master da pedagogia da musica.

Vi e plü perda l'accordeon sia liaschun tradiziunala culla musica populara e's driva per divers oters stils da musica. Ün bun exaimpel per quist svilup es il quintett «Aquinett». La prosm'occasziun per as persvader da quai daja dumengia a Sent. Il program dal concert dals «Aquinett's» prevezza illa prüma part cumposiziuns classicas dad Antonin Dvořák, Wolfgang Amadeus Mozart e Johann Sebastian Bach. La seguonda part dal concert es invezza reservà per musica our dal muond dal Tango. I'l quintett d'accordeons fan part, dasper Sidoni Caviezel, trais otras duonnas: Magdalena Irmann dal Emmental, Cindy Oppliger d'Uster ed Eliane Segmüller da Marbach SG. Unic hom pro «Aquinett» es Thomas Weber. Ils tschinch musicists s'han inscuntrats düraunt lur stüdi al ZHdK.

Il concert dal quintett d'accordeons «Aquinett» ha lö dumengia, ils 16 gën, a las 20.15 illa baselgia San Lurench a Sent. (jd)

#### Exposiziun da sculpturas e purtrets

**Scuol** In venderdi, ils 14 gën, ha lö la vernissascha d'ün'exposiziun da sculpturas, purtrets e fotografias da Jolanda Thanei e Raimund Spiess illa Chasa Puntota Dmura d'attempats d'Engiadina Bassa a Scuol. La vernissascha cun marena ha lö a las 17.00 illa sala polivalenta da la Dmura d'attempats Chasa Puntota a Scuol. Per l'acumpagnamaint musical pisseran Jan Ripka e Rita Inderbitzin. Il pled da vernissascha tegna Beatrice Rast. L'exposiziun düra dals 15 gën fin als 28 lügl ed es averta minchadi da las 14.00 a las 17.00. (pl)



#### Ingrazchamaint

Nus ingrazchain da cour per tuot ils segns da condolentscha cha nus vain pudü tour incunter davo la mort da nos char bap, hom e bazegner

### Michel Gaudenz

Ün special ingrazchamaint va a  
– dr. Martin Büssing, docter da chasa  
– persunala da chüra dal Spitex, Engiadina Bassa  
– dna. ravarenda Bettina Schönmann  
– dna. Maria Marinelli  
– tuot ils paraints, amis, vaschins e cuntshaints chi han accumpagnà il trapassà sün seis ultim viadi sül sunteri. Nus ingrazchain impustüt eir per tuot las fluors e pellas donaziuns da raps cha nus vain pudü retschaiver in nom dal trapassà.

Strada ils 11 gën 2013

Las famiglias in led

176.790.440

# «La destinaziun turistica TESSVM es sün buna via»

Intervista cul director Urs Wohler da Scuol

**Urs Wohler es daspö la mità da lügl 2005 directer turistic in Engiadina Bassa ed in quella funcziun eir directer da la destinaziun Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM). Wohler es cuntaint culs böts ragiunts e vezza eir potenzial pel futur.**

**ANR: Urs Wohler, El ha surtut la mità da lügl 2005 il post sco directer da l'organisaziun turistica, quella jada amo Engiadina Scuol Turissem SA (ESTAG). Che s'ha müdà daspö quella jada?**

Urs Wohler: Daspö quel temp ch'eu sun in Engiadina Bassa n'haja imprais rumantsch. Eu n'ha adüna intunà ch'eu nu saja gnü in quista regiun per müdar tuot quai cha Roland Huber e Martin Nydegger vaivan prestà, ma per cuntinuar cun quella buna lavur da meis antecessuors. Cul focus sün cultura, cuntrada, las valuors e las forzas da nossa regiun laina cuntinuar. Sülla fundamainta dal proget «Allegra in Svizra» vaina fabricchà sü la sporta turistica. Hoz vaina 200 pertschient plazzas da lavur chi sun respunsablas per quella part. Nus vain reuni tuot ils posts d'infuormaziun dal turissem i'ls cumüns da Susch fin Tschlin e sün quella basa esa reusch a mai ed a meis collavuratuors d'unir la sporta turistica da la regiun.

**ANR: Culla surtutta s'ha El miss böts. Chenüns böts sun qual?**

Wohler: Ils böts sun da proseguir culs temas manzunats. Cuntinuità es qualità. Nus provain successivamaing d'ameglrar la sporta cullas novas pussibilitats tecnicas da comunicaziun e reservaziun per spordscher a noss giasts uschè bleras pussibilitats sco pussibel.

**ANR: Ha l'ingrondimaint da la destinaziun culla collavuraziun da las traits regiuns turisticas d'Engiadina Bassa, Samignun e Val Müstair portà avantags als partenaris?**

Wohler: Eu chat bun chi vain dumandà davart ils avantags e na dischavantags. La sporta da la destinaziun Parc Naziunal es uossa concentrada, es dvantada



Urs Wohler s'ingascha daspö s-chars ot ons pel svilup turistic in Engiadina Bassa.

fotografia: Benedict Stecher

plü attractiva e plü richa. Per exaimpel la carta per giasts vaglia hoz eir per Samignun e Val Müstair e viceversa. La carta 'tuot inclus' da Samignun es valabla eir in tuot la regiun. Il trafic public es la clav per unir meglter las sportas e sün quel chomp vaina pudü ragiundscher cun noss partenaris üna fich buna sporta attractiva e turisticamaing interessanta.

**ANR: Es il nom Turissem Engiadina Scuol, Samignun, Val Müstair ün bun nom per üna destinaziun turistica?**

Wohler: Na, ma quai es be il nom da la firma e quel nun es uschè important pels giasts. Scha nus comunicain in üna frasa il Bogn Engiadina, Chastè da Tarasp, Clostra Müstair, lura comunicain quella sporta cun l'adressat Engiadina Scuol Samignun. Scha nus comunicain da l'otra vart evenimaints our d'üna regiun lura es l'adressat quella regiun. Uschè per exaimpel la «Tour de Ski», ün evenimaint da la Val Mü-

stair. Il giast decida s'vess sch'el voul far vacanzas a Ftan, Lü obain in Samignun, independent dal logo. In quel sen nu's poja survalutar l'importanza dal nom da la regiun turistica.

**ANR: Co s'ha El aclimatisà cun Sia famiglia in Engiadina Bassa?**

Wohler: Per mai es statta l'aclimatisaziun simpla cunquai ch'eu n'ha gnü automaticamaing tras mia lavur contact

## Destinaziun turistica exista daspö duos ons e mez

Ill'intervista cull'anr tira Urs Wohler, directer da la destinaziun turistica Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM) ün bilantsch intermediar. Quista destinaziun exista nempe daspö duos ons e mez. Ils respunsablas da la destinaziun vöglian eir infuormar da prüma man a regard l'andamaint da la destinaziun ed a regard las sfidas e las schanzas per l'avegnir.

In gövgia, ils 13 gün, ha lö la radunanza generala da l'Engiadina Scuol Turissem SA, a las 20.00 illa sala culturala

dal Bogn Engiadina Scuol. In lündeschdi, ils 17 gün ha lö ün'infuormaziun publica in Val Müstair. Quist arrandschamaint cumainza a las 20.30 a Fuldera e vain organisà da la destinaziun turistica e da la società Turissem Val Müstair. In dumengia ils 23 gün ha lö la radunanza generala da Samnaun Tourismus a las 20.30 a Samignun-Compatsch. Ed in mardi, ils 25 gün, a las 11.00, ha lö la radunanza generala da la destinaziun turistica TESSVM chi unischa las traits organisaziuns turisticas localas. (nba)

cun blera glieud. Per mia duonna es statta quella fasa bler plü difficila, ad ella nun ha spettà ingün. Pels uffants es stat causa la scoula e la lingua tuot bler plü simpel. Id ha dürà var duos ons fin cha mia duonna ha cumanzà a dir, cur cha nus gnivan sü da la Bassa e pigliavan la storta a Landquart per gnir in Engiadina Bassa, uossa giaina a chasa.

**ANR: Es la destinaziun turistica sün buna via?**

Wohler: L'organisaziun e la destinaziun turistica sun sün buna via, ma nus vain üna discrepanza tanter noss resultats ed ils resultats da la destinaziun.

**ANR: Ingio esa amo potenzial avantman?**

Wohler: Nus stain e lain provar da lavar cun quai cha nus vain. Nus nu pudain spostar nossa producziun in Pologna, no stain savair cha nossas sportas sun prodots na congualabels cun otras regiuns chi'ns dan in man üna buna schelta da pussibilitats.

**ANR: Che as stuessa far per dvantar amo plü attractivs?**

Wohler: Hozindi as stoja far adüna dapli per esser pronts pel futur. Focusar e concentrar las forzas sarà inavant üna sfida. Minchün da nus sto esser ün turistik e provar da dar al giast quai ch'el spetta. Il giast sto ir a chasa e comunicar cha quella regiun cun sia sporta as stopcha avair vis. Important es eir la collavuraziun cun «Grischun Vacanzas» e «Svizra Turissem» ed impustüt la lavur al lö.

**ANR: Ha El amo giävüschs pel futur turistic da la regiun?**

Wohler: Nus vain 122 hoteliers, var 1000 abitaziuns da vacanzas illa destinaziun e nossas attracziuns fingià manzunadas. Important esa cha nus possan sgüar la finanziaziun e provar d'ameglrar nossa sporta actuala per avair success sül marchà chi dvainta adüna plü grond. La collavuraziun tanter hoteliers e proprietaris d'abitaziuns da vacanzas stuvess dvantar amo megltra. Cha nus survgnin hoz sco TESSVM mandats da marketing da ditas privatas es ün bun pass inavant e cumprova cha nus eschan sün buna via. Intervista: anr/bcs

## Tarasp cun rendaquint salüdaivel

La radunanza cumünala da Tarasp ha acceptà il rendaquint 2012

**Il quint curraint 2012 dal cumün da Tarasp serra cun ün vanz da raduond 108 000 francs davo avair fat amortisaziuns ordinarias ed extraordinarias da raduond 970 000 francs.**

Il president cumünal da Tarasp Christian Fanzun ha pudü preschantar in lündeschdi passà a la radunanza cumünala ün quint 2012 cun cifras positivas. Ils motivs principals sun bunas entradas d'impostas, ün bel guadogn da vart da l'ouvra electrica cumünala e fits d'aua d'En da raduond 440 000 francs.

Ils salaris per l'administraziun s'amuntan a 225 000 francs implü las sgüranzas ordinarias. Sco cha'l capo ha manzunà, es la scoula ün grond bacun. La scoula primara a Tarasp, las scoulas secundara e reala sco eir la scouline han lö a Scuol ed insembel culs transports da scolars s'amuntan ils cuosts totals a 490 000 francs. Il provedimaint d'aua munals cifras salüdaivlas ed il conto channalisaziun ün pitschen s-chavd da 22 000 francs.

«Il quint forestal chi muossaiva ils ultims ons cifras mediocras as preschainta i'l quint 2012 fich positivamaing. Il guadogn da 130 000 francs es fich salüdaivel e sustegna il resultat final da nos quint annual», ha intunà Fanzun. Pro la contribuiziun gestiun Chastè da Tarasp cun ün import da 75 000 francs s'ha dumandà ün o tsel dals votants, scha quai es efectivamaing be chosa dal cumün da Tarasp e na forsa eir da tuot la regiun. «Las entradas d'imposta d'eiran büdschetadas cun 956 000 francs e's preschaintan i'l quint cun 1,25 milliuns francs. Cun entradas da 5,14 milliuns e sortidas da 5,03 milliuns francs resulta ün vanz da 107 900 francs», ha concludì il capo.

Pro'l quint d'investiziuns dan in ögl ils imports da 390 000 francs da la via tras Vulpera ed ils 263 000 francs per l'attach da la punt Tarasp-Scuol. Las amortisaziuns ordinarias dal cumün da Tarasp cun tuot sias fracziuns dad 882 000 francs ed extraordinarias dad 84 600 francs sun remarchablas ed han per consequenza cha bod tuot ils abitaculs cumünals sun scrits giò sün ün franc. La radunanza ha approvà il quint 2012 unanimamaing. (anr/bcs)



La fracziun da Fontana es il center principal dal cumün da Tarasp chi'd es sparpaglià sün differentas fracziuns.

fotografia: Benedict Stecher

**2.40**  
statt 3.45

**Agri Natura  
Schweinshals-  
Spieß**  
mariniert, 100 g



**-30%**



**2.85**  
statt 3.60  
**COQdoré  
Pouletge-  
schnitzeltes**  
100 g



**7.90**  
statt 9.90  
**Lusso Magnum**  
div. Sorten, z.B.  
Almond, 6er-Pack

**Ab Mittwoch  
Frösche-Aktionen**



**3.90**  
**Nektarinen**  
Spanien/Italien, kg



**3.80**  
**Ramati-Tomaten**  
Schweiz, kg



**2.40**  
statt 3.-  
**Cantadou**  
div. Sorten, z.B.  
Knoblauch & Kräuter,  
70% F.I.T. 125 g



**-.90**  
statt 1.15  
**Hirz Jogurt**  
div. Sorten, z.B.  
Waldbeeren, 180 g

# Volg Aktion

Montag, 10. bis Samstag, 15.6.13



**7.15**  
statt 9.-  
**Knoppers**  
Milch-Haselnuss-Schnitte,  
15 x 25 g



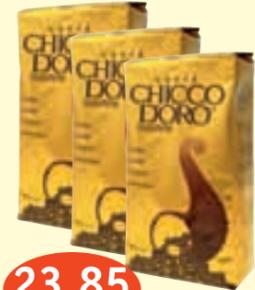
**5.25**  
statt 6.60  
**Dr. Oetker Pudding  
Crème**  
div. Sorten, z.B.  
Pudding Vanille, 3 x 82 g

**-30%**

**5.50**  
statt 7.90  
**Cabernet  
Sauvignon  
Caswell**  
75 cl, 2011



(Jahrgangsänderung vorbehalten)



**23.85**  
statt 29.85  
**Kaffee Chicco d'Oro**  
div. Sorten, z.B.  
Bohnen, 3 x 500 g



**2.60**  
statt 3.25  
**Barilla Saucen**  
div. Sorten, z.B.  
Basilico, 400 g



**2.55**  
statt 3.20  
**Chirat Kressi  
Kräuternessig**  
1 l



**10.90**  
statt 13.50  
**Fanta Orange**  
6 x 1,5 l



**4.95**  
statt 6.30  
**Colgate Zahnpasta**  
div. Sorten, z.B.  
Total Advanced White,  
2 x 75 ml



**13.90**  
statt 20.85  
**Sun**  
div. Sorten, z.B.  
Pulver Regular, 3 x 1 kg



**19.95**  
statt 33.45  
**Omo**  
div. Sorten, z.B.  
Pulver Regular, Box, 50 WG

**KÄGI BISCUITS**  
div. Sorten, z.B.  
Kägi fret, 6 x 50 g

**5.35**  
statt 6.35

**BARILLA TEIGWAREN**  
div. Sorten, z.B.  
Spaghetti Nr. 5, 500 g

**1.90**  
statt 2.25

**VOLG MINERALWASSER**  
mit oder ohne Kohlen-  
säure, 6 x 1,5 l

**4.50**  
statt 5.40

**PRINGLES**  
div. Sorten, z.B.  
Original, 2 x 190 g

**6.70**  
statt 7.90

**PANTENE SHAMPOO**  
div. Sorten, z.B.  
Anti-Schuppen,  
2 x 250 ml

**9.40**  
statt 11.10

**GELIERZUCKER**  
1 kg

**2.25**  
statt 2.65

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

**VOLG  
TOILETTPAPIER**  
4-lagig, 8 Rollen

**4.90**  
statt 5.90

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und  
fründlich **Volg**

Jeden Donnerstag im...

**scatla**  
pront' a manger  
Romantik Hotel Muottas Muragl | [www.muottasmuragl.ch](http://www.muottasmuragl.ch)

Grill-Plausch



AB 19.00 UHR BUFFET À DISCRÉTION INKL. VORSPEISE, HAUPTGANG & DESSERT  
CHF 39.00 PRO PERSON (EXKL. BAHNFAHRT), RESERVATIONEN: 081 842 82 32

MUOTTAS MURAGL

**EDY TOSCANO  
ENGINEERING  
& CONSULTING**

Wir sind eine erfolgreiche Bauingenieurunternehmung, für welche sich täglich über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel Engagement und hoher Fachkompetenz einsetzen. Unsere Niederlassungen sind dezentral organisiert und bieten ein breites Angebot an Dienstleistungen.

Für unsere Niederlassung Engadin (Standort Pontresina) suchen wir per 12. August 2013 eine

**Kauffrau**  
Teilzeit 40% (Montag + Dienstag), mit Italienischkenntnissen

Profil: Voraussetzung für diese Stelle sind eine abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung, stilsicheres Deutsch, gute Italienischkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Programme. Sie sind flexibel und belastbar. Branchenerfahrung ist ein zusätzlicher Pluspunkt.

Aufgaben: Sie arbeiten zusammen mit einer Kollegin in unserem Sekretariat, wo Sie verschiedene administrative Arbeiten erledigen und unsere Ingenieure entlasten. Sie schreiben Rechnungen, bringen Offerten und Berichte ins Reine, nehmen Telefonanrufe entgegen, empfangen Besucher und helfen auch sonst überall mit. Bei uns finden Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hilfsbereiten Team.

Interessiert? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Monica Dermon, Niederlassung Pontresina, unter 081 838 80 80 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post oder E-Mail an:  
EDY TOSCANO AG, Personalsekretariat, Rätusstrasse 12, CH-7000 Chur  
[pontresina@toscano.ch](mailto:pontresina@toscano.ch), [www.toscano.ch](http://www.toscano.ch)



**Gemeinde Celerina**  
Vschinauncha da Schlarigna

## Stellenausschreibung

Bei der Gemeindeverwaltung Celerina/Schlarigna ist folgende Stelle zu besetzen:

## Mitarbeiter/Mitarbeiterin Bauamt

100%

### Anforderungen

- Abgeschlossene Lehre (technisch oder kaufmännisch) oder gleichwertige Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit in einem zeitweise sehr lebhaften Betrieb
- Italienisch- und allenfalls Romanischkenntnisse erwünscht

### Aufgaben

- Mitarbeit Bau- und Planungswesen
- Rechnungsstellung diverser Taxen und Dienstleistungen
- Selbstständige Koordination von Unterhaltsarbeiten
- Protokollführung
- Diverse Verwaltungsarbeiten

### Wir bieten

- Vielseitige und interessante Tätigkeit im Rahmen einer kleinen Arbeitsgemeinschaft
- Zeitgemässe Entlohnung nach kantonaler Personalverordnung

### Stellenantritt

- 1. Juli 2013 oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **25. Juni 2013** an die Gemeindeverwaltung Celerina, Via Maistra 97, 7505 Celerina.

Weitere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne Gemeindevorsteher Beat Gruber unter Telefon 081 837 36 80.

7505 Celerina, 11. Juni 2013

GEMEINDE  
CELERINA/SCHLARIGNA

176.790.426



# Fünzig Jahre Tibeter im Oberengadin

Samedan zeigte sich grosszügig gegenüber einer Minderheit

**Übermorgen richten Samedans tibetische Freunde aus Dankbarkeit für ihre Aufnahme im Jahr 1963 zusammen mit Einheimischen ein öffentliches Fest aus. Die meisten «Samedner» Tibeter leben inzwischen im Unterland, sind aber mit dem Oberengadin noch immer verbunden.**

KATHARINA VON SALIS

Vor lauter Diskussionen um das Flüchtlingsaktuelle Tagesgeschehen und die Schwierigkeiten, Unterkünfte für die kontinuierlich einreisenden Flüchtlinge zu finden, geht gerne vergessen, wie es im Kalten Krieg war: Die grossen Flüchtlingsgruppen 1956 aus Ungarn und 1968 aus der Tschechoslowakei waren willkommen. Und ebenso – im Jahre 1963 in Samedan – die Menschen, die aus dem Tibet geflüchtet waren. Von der Geschichte, wie die Tibeter ins Engadin kamen und hier lebten, handelt eine im Rahmen des Tibeter-Festes zu sehende Ausstellung.

## Toni Hagen – Kontakte im Himalaja

Der Schweizer Geologe Toni Hagen war der erste Europäer, der 1950 Nepal besuchen konnte. Er untersuchte als Regierungsgeologe im Auftrag der UNO die Geologie im Hinblick auf nutzbare Bodenschätze und filmte auch. Nach der Niederschlagung des Aufstandes der Tibeter 1959 setzte er sich beim König von Nepal dafür ein, dass die Aufnahme tibetischer Flüchtlinge möglich wurde. Als Chefdelegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz wurde er zuständig für deren Ansiedlung – auch in der Schweiz. Heute lebt und arbeitet seine Tochter Katrin Hagen als Chirurgin im Engadin. Auch sie setzt sich für das Schicksal der Menschen im Himalaja ein und präsidiert die «Toni Hagen Stiftung (Schweiz)» mit Sitz in Sils-Maria, die vor allem lokale Projekte in Nepal unterstützt (<http://tonihagen-stiftung.ch>).



25. November 1963: Ankunft der ersten tibetischen Flüchtlinge am Bahnhof Samedan. Foto: Fögl Ladin

## Bever sagte Nein – Samedan Ja

Der Bundesrat beschloss 1963, tausend tibetischen Flüchtlingen Asyl zu gewähren. Im Mai 1963 lehnten die Männer von Bever an der Gemeindeversammlung die Aufnahme eines Tibeter-Kontingentes knapp ab. Man wollte so «die Eigenart des Dorfes und seiner Bevölkerung ungeschmälert erhalten» und befürchtete, eventuelle schulische Probleme nicht lösen zu können. Darauf lud Samedan anfangs Juli zu einem öffentlichen Orientierungsabend mit Filmvorführung, Referat und Diskussion zum Thema ein. Schon am 8. Juli beschloss die gutbesuchte Gemeindeversammlung Sa-

medan mit 98 gegen 63 Stimmen die Aufnahme von circa 30 tibetischen Flüchtlingen. Die «Engadiner Post» berichtete damals: «Es ist klar, dass dieses Problem viele Detailfragen aufwerfen wird, aber angesichts der grossen Not dieses Bergvolkes sagen alle von Herzen Ja.» Und: «Es handelt sich um Gruppen von circa zehn Männern, zehn Frauen und zehn Kindern. Die Männer werden zu geschickten Handwerkern und die Frauen obliegen der Teppichweberei.» Der Beschluss fiel den Samednern vielleicht nicht allzu schwer, heisst es doch im Protokoll jener Gemeindeversammlung: «Der Gemeinde entstehen keinerlei Kosten, denn das Schweizerische Ro-

te Kreuz (SRK) besorgt alles und selbst die Unterkunft, welche als schwierigstes Problem angesehen wurde, ist auf privater Initiative bereits eingeleitet.»

## Die Tibeter kommen...

Anfang November wurde die Ankunft von 35 tibetischen Flüchtlingen angekündigt – sie sollten im ehemaligen Gasthaus Dosch untergebracht werden. Welch eine Reise: Mit der Swissair vom tropischen Bombay nach Kloten, Ankunft um 6.00 Uhr früh, und dann mit Kind und Kegel gleich weiter mit dem Zug mit Ankunft in Samedan 14.42, wo es schneite. Der Empfang jedoch war warm und herzlich.

Von früher erfolgten Ansiedelungen von tibetischen Familien wusste man, dass deren Integration wohl gut funktionieren würde. Zudem war im Oberengadin zu Beginn der 1960er-Jahre Hochkonjunktur: Nach dem Bau der Bergbahnen auf den Piz Nair (1955) und den Piz Corvatsch (1963) herrschte grosse Zuversicht, und der Zweitwohnungsbauboom kam richtig in Fahrt.

Schon ein paar Wochen nach der Ankunft der Tibeter wurde die «Genossenschaft Lions Tibeterheim Samedan» gegründet. Ihr Zweck war die «Besorgung von Unterkunft sowie Beschaffung und Vermittlung von Arbeitsplätzen für eine beschränkte Anzahl Tibeter-Flüchtlinge durch Kauf und Betrieb der bestehenden Liegenschaft «Altes Restaurant Dosch» in Samedan».

Schon 1967 fand die erste tibetische Hochzeit in Samedan statt, Geburtstage wurden ebenso gemeinsam gefeiert wie Chalandamarz. Nach knapp 20 Jahren erhielten zehn Tibeter das Samedner Bürgerrecht. Die Männer leisteten Militärdienst – Tenzin Lamdark brachte es gar zum Generalstabsoffizier – und machten aktiv beim Zivildienst mit.

Und doch, die meisten zogen nach und nach weg. «Heute leben nur noch zwei Tibeter in Samedan, alle anderen Familien sind in der Zwischenzeit ins Unterland gezogen», ist in Samedans Dorfzeitung, der «La Padella» vom

April 2013, zu lesen. Somit verhalten sich die Tibeter ähnlich wie zahlreiche Menschen, die aus dem übrigen Kanton, dem Unterland oder aus Europa arbeitsshalber oder «wegen der Liebe» vor 50 oder weniger Jahren ins Engadin gezogen sind: Sie verlassen es wieder, sei es wegen der Ausbildung, den vielfältigeren Arbeitsmöglichkeiten, der Abenteuerlust, der Liebe, den Enkelinnen oder vielleicht aus religiösen Gründen. 1968 wurde im zürcherischen Rikon ein tibetisch-buddhistisches Kloster eingeweiht, das viele Schweiz-Tibeter anzog.

## Kontakt bleibt erhalten

Die Tibeter erscheinen jedoch ebenso an Jahrgängertreffen wie andere Samedner und Samednerinnen, die das Engadin verlassen haben. Ihre Anwesenheit wurde auch in Interviews und Filmen festgehalten, so 1998 durch Samir in einem Beitrag für die Teleschau Rumantscha, in dem zwei tibetische Familien aus Samedan porträtiert wurden.

Übermorgen Samstag kommen viele «Samedner» Tibeter und ihre Nachkommen erst recht wieder, um Erinnerungen auszutauschen sowie alte Freundschaften zu erneuern und zu festigen.

## Hintergrund

Unter Mao Tse-tung wurde China 1949 kommunistisch und marschierte 1950 im Tibet ein. Aus Demonstrationen gegen die Besetzung wurde 1959 ein Aufstand, der rasch unterdrückt wurde. Der Dalai Lama floh nach Indien und mit ihm ca. 100000 Landsleute. Schweizer Familien und das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen nahmen rund 200 Waisenkinder auf. Nachdem der Bundesrat im Mai 1963 der Aufnahme von 1000 Tibetern zugestimmt hatte, reisten diese aus indischen Flüchtlingslagern gruppenweise ein. 35 von ihnen fanden somit eine neue Heimat in Samedan. (kvs)

## «Im Herzen bin ich Tibeter»

Tenzin Lamdark, angehender Chirurg und Samedner Bürger

**Sein Zuhause ist die Schweiz, seine zweite Heimat knapp 7000 Kilometer Luftlinie weit weg. Tenzin Lamdark ist Sohn von «Samedner» Tibet-Flüchtlingen.**

MARIE-CLAIRE JUR

Tenzin Lamdark spricht fließend Schweizerdeutsch, Putèr und Tibetisch – seine Muttersprache. In Samedan geboren und aufgewachsen, ist er westlich geprägt und hat zugleich die Kultur von Mutter Pema und Vater Bumthar Lamdark, die 1963 als Flüchtlinge nach Samedan kamen, verinnerlicht. «Im Herzen bin ich Tibeter», bekennt er, auf seine Identität angesprochen. Doch als 1977 geborener «Secondo» ist er zugleich Schweizer.

## Geliebter Buddhismus

Von den Eltern hat Tenzin Lamdark die Werte des Buddhismus angenommen, also primär den Grundsatz, Rücksicht auf alle Lebewesen zu nehmen; zudem isst er kein Fleisch. Weniger die Rituale interessieren ihn am Buddhismus als dessen Werte und die Tatsache, dass er «logisch aufgebaut ist, seine Inhalte diskutiert werden können und er neue Erkenntnisse integriert». «Diese Of-

fenheit und Logik gefallen mir auch an den Naturwissenschaften», fährt der «Old Boy» fort, der nach seiner Gymnasialzeit am Lyceum Alpinum an der Uni Zürich zuerst ein Jahr Maschinenbau, dann Medizin studierte und sich jetzt zum Chirurgen weiterbildet. «Dieser Beruf entspricht meinen Fähigkeiten.

Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt und verlangt handwerkliches Geschick, konzeptuelles Denken, Entscheidungsfreudigkeit und schnelles Handeln.» Solche Stärken sind auch bei der Schweizer Armee gefragt, in der Lamdark eine Laufbahn vom Kanonier der Panzerbrigade 11 bis zum Kom-

mandanten einer Artillerie-Batterie durchlief und schliesslich in den Generalstab befördert wurde. Sein Engagement für die Armee war wohl bedacht: «Ich wollte und will damit das verhindern helfen, was vor fünfzig Jahren meinen Eltern passierte, nämlich dass sie aufgrund fremder Invasoren ihre Heimat verlassen mussten.»

## Eindrücke von einem Gewaltregime

Nach der Matura hat Lamdark 1997 mit seiner Schwester und den Eltern Tibet besucht. Und hat trotz Überwachung durch chinesische Sicherheitskräfte die Geburtsorte seiner Eltern gesehen und viel über dieses Land und seine Verwandten erfahren. Über seine Grossmutter väterlicherseits, die zu Tode gefoltert wurde, über das totalitäre Regime, das Spitzel zu Mönchen macht und spirituelle Führer zu Putzkräften...

Lamdark, der Samedan als sein «Heimatdorf» bezeichnet, könnte sich vorstellen, als Tourist nach Tibet zurückzukehren oder dort zu leben und einen Beitrag an dessen Entwicklung zu leisten – «aber nur wenn die Besatzungsmacht weg ist», betont er.

Tenzin Lamdark ist ein politisch denkender Mensch. Und hat während seiner Studentenzeit auch Tibet-Demos in der Schweiz mitorganisiert. Die Chance, dass China in absehbarer Zeit von

seinem harten Tibet-Kurs abkommt, schätzt er zurzeit als «gering» ein. Die Hoffnung auf ein freies Tibet hat er aber – wie wahrscheinlich alle Tibeter auf dieser Welt – auch fünfzig Jahre nach der Besetzung nicht aufgegeben.

## Praktisch alle fort

Tenzin Lamdark war bis vor Kurzem Assistenzarzt am Spital Oberengadin. Er lebt jetzt mit seiner Frau in Winterthur, wo auch seine Eltern sind. Mit seinem Wegzug verringert sich die Zahl der im Oberengadin lebenden Mitglieder der ehemaligen Tibeterkolonie auf eine betagte Frau im Pflegeheim in Samedan.

## Festprogramm vom 15. Juni

- 15.00 Uhr: Türöffnung und Apéro, Eröffnung Erinnerungsausstellung
- ab 16.00 Uhr: Begrüssungen und Ansprachen
- Ab 17.00 Uhr (bis Festende um Mitternacht): Gesprächsrunden, Darbietungen der Tibeter und des Cor mixt Samedan
- 18.30 Uhr: Tibetisches Abendessen
- 22.00 Uhr: Danksagung mit tibetischem Ritual und Tanz

Das Fest ist öffentlich und findet in der Mehrzweckhalle Samedan statt



Tenzin Lamdark, Schweizer im Kopf, Tibeter im Herzen. Foto: Marie-Claire Jur

# OFT KOPIERT. NIE ERREICHT.



## Der neue Golf GTI.

Manchmal reichen drei Buchstaben für eine Legende: GTI. Erleben Sie sein unverwechselbar sportliches Design, das spektakuläre Technik verspricht und hält: kraftvolle und gleichzeitig sparsame Motoren, erstklassige Fahrwerke sowie modernste Sicherheitstechnologie. Für dynamisches Fahren sorgt die neue serienmässige **Progressivlenkung**. Und für alle, die es noch ein bisschen schärfer mögen, gibt's das optionale **Performance-Paket mit 230 PS** und grösseren Bremscheiben. Testen Sie jetzt das Original.

Golf GTI Performance 2.0 TSI, 230 PS (169 kW), 6-Gang manuell. Energieverbrauch: 6.0l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 139 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: D.



Das Auto.



**Auto Mathis AG**  
Cho d'Punt 33, 7503 Samedan  
Tel. 081 852 31 32

176.790.236

**TOUR de SUISSE**  
8. - 16. JUNI 2013



# ENGADIN

## LA PUNT

Ziel der Königsetappe  
Meilen - La Punt

**Freitag**  
**14. Juni 13**

### Programm

- 15.00 **Eröffnung Zielgelände**
- 15.20 Kids-Biathlon-Velorce mit Aita & Selina Gasparin und Sandro Viletta
- 16.00 Trychler, Trachten & Tanz auf der Zielgeraden
- 16.30 Joli's Zumba-Dance
- 17.10 Start der Liveübertragung auf Grossleinwand im Ziel
- 17.40 Einfahrt Werbekolonne
- 18.40 **Zieleinfahrt Rennfahrer**
- 19.00 **Startschuss zur grossen Tour de Suisse Party im Festzelt!**
- 19.30 Siegerehrung Kids-Race mit den Ili-Kids F.C.L.S.
- 20.30 TdS-Preisverlosung

### Festwirtschaft Live-Musik & Tanz

Manni aus dem Allgäu unterhält Sie bis spät in die Nacht!

Patronat: **ENGADIN 92 CLUB**

Organisation:



Medienpartner:

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**SÜDOSTSCHWEIZ**  
MEDIEN



## ZERNEZ

Start der 8. Etappe  
Zernez - Bad Ragaz

**Samstag**  
**15. Juni 13**

### Programm

- 12.00 **Eröffnung Startgelände**  
Grosses Sponsorenvillage mit vielen Attraktionen für alle Besucher
- 12.00 Auftakt mit der Musikgesellschaft Zernez
- 12.20 Tanz-Aufführung der Gemeindegemeinschaft Zernez
- 12.30 Entertainment TdS-Sponsoren
- 13.10 Fahrer- und Teampräsentation
- 13.30 Abfahrt Werbekolonne
- 14.31 **Start zur 8. Etappe**

Anschliessend Public-Viewing des Rennens und gemütliches Beisammensein im Restaurant Center da Sport

Unterstützung:

**ENGADIN Radmarathon**

Organisation:

**Zernez**  
Das Tor zum Nationalpark  
Park National Suisse

graubünden bringt Sie auf Touren.

**COLANI SPORT**  
LA PUNT CHAMUESCH

... im Schaufenster der **TOUR DE SUISSE**



Offizieller Fachhändler

**FOCUS**

Allen ein schönes Fest in La Punt

Im Zentrum von **St. Moritz** zu vermieten repräsentative

**Bürofläche 70 m<sup>2</sup>**

4. Obergeschoss.

Auskunft: Telefon 079 320 75 65  
176.790.441

### Zu verkaufen/zu verschenken

2 Kommoden, 2 Regale, Tisch, TV-Tisch, Zweiersofa, Bettrost, Sony Bravia 1080 TV, Sony 3D-Heimkino, PS 3 und Spiele, Canon-Drucker MP550, Samsung-Monitor 24", Kettler-Fitnesssturm, Kettler-Hometrainer, Scott-Mountainbike, Mikrowelle, Reiskocher.

Fotos auf Verlangen,  
Telefon 081 833 31 14  
176.790.376

### Ungarische Zahnklinik:

50 bis 70% günstiger, 5 Jahre Garantie  
Kostenlose Beratung mit Kostenvoranschlag in St. Moritz: **079 127 74 20**  
012.254.018

**St. Moritz, Via Ruinatscha 14,** zu vermieten per 1. Juli oder n.V.

**Büro-/Geschäftsräume**  
(ca. 56 m<sup>2</sup>)

Miete CHF 1500.- p. Mt. inkl. NK + Aussenparkplatz  
Auskunft unter Tel. 076 405 86 36  
176.790.347

Ganzjährig zu vermieten in **Samedan** komfortable

**1½-Zimmer-Wohnung**

mit grosszügigem Windfang, möbliert, an erhöhter, sonniger Südlage mit Gartensitzplatz und PP. Ab 1. Oktober, Fr. 1200.- inkl. NK.

Tel. 081 852 57 22 oder 079 717 00 72  
012.253.235

**St. Moritz-Bad:** Zu vermieten ab 1. August oder nach Vereinbarung

**3½-Zimmer-Wohnung**

im 3. OG, mit einmaliger Seesicht, helle, grosse Räume und neuwertiger Innenausbau. Mietzins Fr. 2700.- exkl. NK.

Auskunft: Paul Koller St. Moritz AG  
R. Giger, 081 830 00 30 (Bürozeiten)  
176.790.371

### Nachmieter gesucht

Mietantritt per sofort oder nach Vereinbarung.  
Tel. 078 691 01 20/081 850 04 79

**2½-Zimmer-Dachwohnung**, ca. 85 m<sup>2</sup>, an zentraler Lage, 1 kleines Zusatzzimmer ca. 8 m<sup>2</sup>, Nasszelle mit Dusche/WC und Badewanne, Dachterrasse, Cheminée, Kellerabteil und Estrich.  
176.790.428

**g** Die Druckerei der Engadiner.  
info@gammeterdruck St. Moritz

### Zuoz

**2½-Zimmer-Wohnung**  
ab 1. Juli zu vermieten.

Info: 079 549 55 43  
176.790.443

Zu vermieten in **Zuoz** eine

**3½-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, Sitzplatz und Garage. Die Wohnung befindet sich in einem alten Engadinerhaus.

Tel. 076 334 79 86 oder 076 316 60 20  
176.790.370

**St. Moritz-Bad**, ab 1.7.13 zu vermieten

**3½-Zimmer-Wohnung**

97 m<sup>2</sup>, neue Küche, 2 Balkone, Kellerabteil, Miete Fr. 1800.- plus Fr. 300.- NK, Garagenplatz Fr. 150.-.

Treuhand L. Gini, Tel. 081 833 62 67  
176.790.429

Zu verkaufen:

**Stall im Bergell (Bondo)**  
gut erhalten

**Engadiner Tracht** (Grösse 40)

Anfragen unter Chiffre M 176-790405 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1  
176.790.405

**St. Moritz, Via Somplaz 37a**

Zu vermieten per sofort

**2½-Zimmer-Wohnung**

Wohnfläche 56,7 m<sup>2</sup>, mit Gartensitzplatz und Blick auf See. Parkplatz vorhanden.

Fr. 1640.- exkl. Nebenkosten.  
Telefon 081 837 37 37

Romanisch-Intensivkurse

### Romanische Sprache und Kultur des Engadins

- Ein- oder zweiwöchige Grund- oder Intensivkurse
- Weiterführung auf verschiedenen Niveaus
- Einführung in die Geschichte und Kultur
- Aktuelle Fragen der Rumantschia

**Samedan, 8. bis 12. und 15. bis 19. Juli 2013**

**Scuol, 22. bis 26. Juli 2013**

**Sta. Maria, 7. bis 11. Oktober 2013**

**Informationen, Unterlagen, Anmeldung:**

Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez  
Telefon 081 860 07 61  
E-Mail: [lrengiadina@rumantsch.ch](mailto:lrengiadina@rumantsch.ch)  
Internet: [www.liarumantscha.ch](http://www.liarumantscha.ch)  
176.789.009

**KULM HOTEL**  
ST. MORITZ  
\*\*\*\*\*

**CHESA AL PARC**

Ab heute sind wir wieder für Sie da!



Ob vor oder nach dem Golfspiel oder einfach zum Ausspannen und Wohlfühlen: Geniessen Sie mit Freunden oder der Familie mittags die traumhafte Sonnenterrasse mit Kinderspielplatz oder abends ein Diner in gemütlichem Ambiente.

Jeden Donnerstagmittag verwöhnen wir Sie mit unserem hausgemachten «**Bollito Misto**» und am Dienstagmittag mit unseren «**Kalbsleberli**» bei herrlicher Aussicht auf die Bergwelt.

Täglich geöffnet 10.00 - 17.00 Uhr, Montag Ruhetag

**Öffnungszeiten ab 26. Juni 2013**

Mo - Fr 11.00 - 21.30 Uhr  
Am Wochenende 10.00 - 21.30 Uhr  
Reservationen unter Tel.: 081 833 10 90

Kulm Hotel 7500 St. Moritz Telefon 081 836 80 00  
info@kulm.com www.kulm.com

### JETZT WIRD ES HEISS!!!

**SEAT lanciert den Sommer mit einer unglaublichen Juni-Aktion:**

**Bis Fr. 3000.- Eintauschprämie**

**SEAT Alhambra 4x4**  
ab Fr. 36 000.-

**EGPE**

[www.garage-planuera.ch](http://www.garage-planuera.ch)

CHO D'PUNT 33 • 7503 SAMEDAN

[www.garage-planuera.ch](http://www.garage-planuera.ch)

176.790.360



Gemeinde Celerina  
Vschinauncha da Schlarigna

## Stellenausschreibung

Wir suchen

### Reinigungspersonal Schulhaus/Mehrzweckhalle/Kindergarten

Teilzeit 30%

#### Anforderungsprofil

- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Teamfähig und an ordentliches und selbstständiges Arbeiten gewöhnt
- Erfahrung mit Reinigungsarbeiten
- Guter Umgang mit Kindern

#### Aufgabenbereiche

In einem kleinen Team helfen Sie mit, die Räumlichkeiten von Schulhaus/Mehrzweckhalle und Kindergarten sauber zu halten. Die Arbeiten werden nach den Vorgaben des Schulhausabwartes durchgeführt.

#### Wir bieten

- Regelmässige Arbeitszeiten
- Salär nach kantonaler Personalverordnung

#### Stellenantritt

1. Juli 2013 oder nach Vereinbarung

#### Auskunft

erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Beat Gruber, Tel. 081 837 36 80

#### Ihre schriftliche Bewerbung

mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne bis am 25. Juni 2013 an die Adresse Gemeinde Celerina/Schlarigna, Via Maistra 97, 7505 Celerina.

7505 Celerina, 11. Juni 2013

GEMEINDE  
CELERINA/SCHLARIGNA  
176.790.425

**kulm**  
APOTHEKE  
SCHÖNHEIT

#### St. Moritz/Engadin

Für die **Leitung** unserer exklusiven Parfümerie suchen wir per Anfang November 2013 oder nach Vereinbarung eine kompetente, kommunikative und engagierte

#### Parfümeriefachfrau/Drogistin

in Dauerstelle mit einem Pensum von 80 bis 100%. Ein motiviertes Team erwartet Sie in unserer modern eingerichteten Parfümerie und freut sich auf Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Geschäftes sowie Betreuung unserer einheimischen und internationalen Kundschaft. Gute Branchen- und Sprachkenntnisse in D, I und E sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbungsunterlagen:

#### Kulm Apotheke & Parfümerie AG

Frau Verena Nunzi  
Via Maistra 27, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 833 40 51  
E-Mail: kulmapo@ovan.ch

176.790.209



#### Für Drucksachen:

Gammeter Druck, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90

Zu verkaufen in **Gera Lario (Comersee)** an exklusiver Lage mit fantastischer See- und Panoramansicht

## Rustico-Einfamilienhaus

ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche und 30 m<sup>2</sup> Terrasse.

Das Natursteinhaus-Bijoux an alleinstehender Lage ist sehr gut erhalten und liegt 200 m vom See entfernt.

Preis auf Anfrage.

Auskunft/Besichtigung: Tel. 079 307 69 37



Das Crystal Hotel \*\*\*\*Superior, mitten im Herzen von St. Moritz gelegen, gehört zu den Small Luxury Hotels of the World. Es verfügt über 74 Zimmer mit 134 Betten, das Restaurant Grissini mit mediterraner Küche und 14 GaultMillau-Punkten, die Crystal Piano Bar, das Crystal Wellfit sowie Konferenz- und Bankettmöglichkeiten.

Wir suchen ab Anfang Oktober 2013 für eine langfristige Zusammenarbeit in Jahresstelle eine administrativ starke Persönlichkeit als

#### Direktionsassistent/in

#### Ihre Aufgaben:

Verantwortung für das komplette Personalwesen, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung inkl. Monatsabschlüsse, Marketing und Qualitätsmanagement, administrative Arbeiten im F&B-Bereich sowie Unterstützung und Vertretung der Direktion.

#### Ihr Profil:

Sie sind eine motivierte und verantwortungsbewusste Person mit Hotelfachschulabschluss oder vergleichbarer Ausbildung sowie Berufserfahrung in der Hotellerie. Sie beherrschen die deutsche Sprache, besitzen gute Kenntnisse in E und I, F von Vorteil sowie die nötige Diskretion und Selbstständigkeit für diese Schlüsselposition.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Crystal Hotel  
Personalbüro  
Via Traunter Plazas 1, 7500 St. Moritz  
T. +41 81 836 26 26, F. +41 81 836 27 21  
www.crystalhotel.ch, administration@crystalhotel.ch

176.790.365

Auch diese Menschen haben ein Recht auf ein anständiges Leben, darum suche ich **dringend** eine

#### 2- bis 3-Zimmer-Wohnung

für ein **gepflegtes, diskretes** Erotikstudio, im Raum **St. Moritz**.

Angebote bitte unter Chiffre  
O 176-790194, an Publicitas SA,  
Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176-790.194

#### St. Moritz-Dorf, zu mieten gesucht gepflegte, ruhige, möblierte 2½-Zimmer-Ferienwohnung

in der Zeit vom 15. Januar bis  
15. März 2014.

Telefon 079 379 03 31

176.790.407

In heller, ruhiger, möblierter 4-Zimmer-Wohnung in **St. Moritz-Bad**

#### 1 Zimmer zu vermieten

Fr. 800.- mtl. inkl. NK, Mitbenützung Wohnküche, Bad, sep. WC, Waschküche, Internetanschluss.

Telefon 079 730 03 01

012.254.245

#### ... schöner exklusiv wohnen

An ruhiger, sonniger Lage in **Lavin** zu vermieten per 1. Juli helles und modernes

## 3-Zimmer-Haus

Komfortabel, Lärchenböden, Cheminéeofen, Gartensitzplatz, Abstellraum, WM/TB, Carport. Miete Fr. 1450.- exkl. NK.

Auskunft/Besichtigung:  
Telefon 081 850 13 88

176.790.323

**Samedan:** In historischem Engadinerhaus an zentraler, ruhiger und sonniger Lage, rustikal ausgebaut, in Jahresmiete

Per sofort

#### 3½-Zimmer-Wohnung

grosse Wohnküche,  
Fr. 1900.- mtl. inkl. NK

Per 1. Juli 2013

#### 2-Zimmer-Wohnung

Arvenstube, Fr. 1480.- mtl. inkl. NK

#### 2-Zimmer-Wohnung

Gartensitzplatz, Fr. 1700.- mtl. inkl. NK

Per 1. September 2013

#### 3½-Zimmer-Wohnung

grosse Terrasse, Fr. 2170.- mtl. inkl. NK

Telefon 081 852 30 31

012.254.166

Im Zentrum von **Samedan** ab sofort zu vermieten

#### 3-Zimmer-Wohnung

im Dachgeschoss, kein Parkplatz.  
Miete Fr. 1600.- inkl. NK.

Auskunft erteilt Tel. 081 852 40 07

Zu vermieten in **Maloja**

#### 2½-Zimmer-Wohnung

im Parterre, an ruhiger, sonniger Lage, Gartensitzplatz, Kellerabteil, Aussenparkplatz. Komplett möbliert/unmöbliert nach Bedarf.  
Miete Fr. 1100.- inkl. NK.

Telefon 079 283 15 25

176.790.294

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifarbige  
dreifarbig  
vierfarbig...

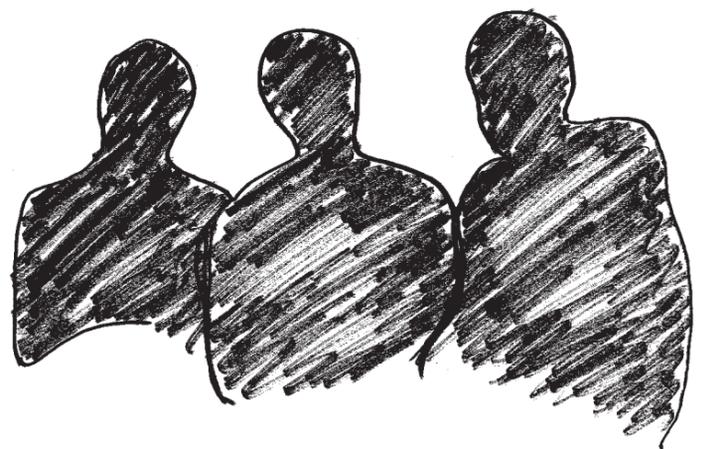
- Menükarten
- Weinkarten
- Hotelprospekte
- Rechnungen
- Briefbogen
- Kuverts
- Jahresberichte
- Plakate
- Preislisten
- Festschriften
- Geschäftskarten
- Vermählungskarten
- Geburtsanzeigen
- Postkarten
- usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

## Gratulieren Sie Ihrem Lehrling zum Lehrabschluss

Unser Lehrling **Yanik Müller** hat die kaufmännische Berufsprüfung mit Erfolg bestanden. Er genoss seine Lehre in der Filiale Mustermann & Söhne in Bever. Alle Mitarbeiter der Firma Mustermann & Söhne gratulieren von ganzem Herzen zum Prüfungserfolg.



Von links nach rechts: Herr Mustermann, Inhaber;  
Frau Schaugenau, Ausbilderin; Yanik Müller, Lehrling

#### Mit einem Gratulationsinserat in der «Engadiner Post/Posta Ladina» werben Sie sympathisch für Ihren Betrieb und Ihre Berufskompetenz.

Zum Spezialpreis mit Rabatt von 50% von Fr. 236.- (exkl. MwSt., schwarz-weiss) können Sie ein Glückwunschinserat mit den Massen 11,2 cm x 11,0 cm schalten. Das Inserat erscheint in einer Normalausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» und auch in den Allmedia-Kanälen der «Engadiner Post/Posta Ladina».  
(Andere Grössen und Grossauflage nach Absprache.)

Auf Wunsch kommen wir bei Ihnen vorbei und machen das Foto (Fr. 50.-).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam.

Publicitas AG St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00, E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

## Total. Lokal. Digital

Lesen Sie die «EP/PL» als **komplette Ausgabe** auf Ihrem iPad oder PC/Mac

- «EPdigital» ist an den Erscheinungstagen ab 05.30 Uhr verfügbar.

- Sie scrollen oder klicken sich durch die Seiten, lesen Artikel und Inserate wie gewohnt mit der Möglichkeit, diese per Mail zu verschicken oder via Facebook zu teilen.

- Sie können direkt auf Links zugreifen, einen Monat zurück alte Ausgaben lesen und vieles mehr.

Das EPdigital-App für Ihr iPad erhalten Sie gratis im AppStore. Den Zugang zur «EPdigital»-Version für Ihren PC/Mac erhalten Sie unter [www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital). Wählen Sie das gewünschte Abo und registrieren Sie sich.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

### Abonnieren Sie jetzt!

<b>EPdigital</b>	
Halbjahresabonnement	Fr. 125.-
Jahresabonnement	Fr. 182.-
<b>Kombi (Print + EPdigital)</b>	
Halbjahresabonnement	Fr. 187.-
Jahresabonnement	Fr. 273.-

Mehr Abos, Infos und Tipps unter:  
[www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital)



Das «Piz Bernina»-EP-Team von links: Mitar Cvorovic, Ursula Kindlimann, Oskar Schwarz, Margrit Hui-Weidenweber, Roman Tgetgel, Ursina Badilatti.

## Die Würfel sind gefallen: Das «Piz Bernina EP»-Team

Aus über 90 Anmeldungen haben es drei Frauen und drei Männer ins Team geschafft

**Die Wahl war keine einfache: Über 90 Anmeldungen – und eine klang besser als die andere. Schliesslich hat sich die Jury auf sechs geeinigt. We proudly present: Das «Piz Bernina»-EP-Team!**

ALEXANDRA WOHLGENSINGER



Von der Schülerin über die Uniprofessorin bis hin zum Rentner: Die über 90 Anmeldungen hätten unterschiedlicher nicht sein können. Und doch mussten sechs «Nachwuchs-Ueli-Stecks» gefunden werden. Nachdem die Bergführer der Bergsteigerschule Pontresina ihre rund 20 Favoriten ausgesucht hatten, wählten sie gemeinsam mit Vertretern der EP/PL die definitiven sechs. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass drei Frauen und drei Männer mit dabei waren; davon zwei, die maximal 30 Jahre alt sind, zwei mit einer 4 auf dem Rücken und zwei reifere Teilnehmer – bunt gemischt aus Unter- und Oberengadin. Und das ist das Ergebnis.

### Mitar Cvorovic, Pontresina, 67 Jahre

«Ich bin einfach nur wahnsinnig glücklich, zum «Piz Bernina»-EP-Team zu gehören.» Das merkte auch der Bergführer Gian Luck, als er Mitar die freudige Nachricht überbrachte. «Als ich Gian danach sah, erkundigte ich mich, ob der denn überhaupt noch etwas höre, so fest habe ich in den Telefonhörer gejubelt.» Es sei schon immer sein Traum gewesen, irgendwann einmal auf dem höchsten Berg Graubündens zu stehen.

Dass er mit seinen 67 Jahren der Älteste im Team ist, stört den Rentner überhaupt nicht. «Ich habe nie daran gedacht, dass mein Alter ein Hindernis darstellen könnte. Der Wunsch, da hinauf zu kommen, ist dafür viel zu gross.» Mitar ist mit seinen fast 70 Jahren wohl fitter als manch Zwanzigjähriger. Er nimmt an Volksläufen teil und hat bereits mehrere Marathons auf der ganzen Welt bestritten. «Bewegung ist mir sehr wichtig. Solange die Beine

mich noch halten und die Pumpe noch tut, kann ich nicht still sitzen.»

Mit dem Piz Bernina wagt sich Mitar auf zu neuen Herausforderungen, denn von Bergsteigen habe er gar keine Ahnung. Er vertraue in dieser Hinsicht ganz den Bergführern: «Ich fühle mich in sicheren Händen. Die werden schon wissen was sie tun, wenn sie vorangehen.» Und Mitar wird ihnen folgen: «Da werde ich einfach den Grind abheba und seckla!»

### Ursula Kindlimann, Wald ZH, 66 Jahre

«Ich war total überrascht, als ich die Zusage erhielt, denn ich habe mir als Unterländerin keine Chancen ausgerechnet», meint die Rentnerin, die sich ob ihrer Zusage riesig freute. Ganz Engadin-fern ist die Zürcherin nicht. 20 Jahre lang hat sie hier gearbeitet und gelebt, musste das Engadin aber vor 15 Jahren aus familiären Gründen verlassen. Ursula erinnert sich gerne zurück an die Zeit. «Ich bin viel in den Bergen herumkraxelt, und hatte die Chance, den Ostgrat des Palüs und den Chapütschin zu besteigen.

Ihre Bergsteigerkarriere hat sie inzwischen aber etwas ruhen lassen. Ursula fährt gelegentlich Einsätze für das Rote Kreuz, liest, kümmert sich um die Liegenschaft und ihre Katze «Lina». Tageswanderungen stehen aber nach wie vor regelmässig auf ihrem Programm.

Für die Zeit im «Piz Bernina»-EP-Team bereitet sich die 66-Jährige intensiv vor. «Eigentlich plante ich, auf Anfang Juni deswegen eine Wohnung zu mieten, damit ich mich richtig anklimateieren kann. Ich habe früher viele Unterländer wegen der Höhe leiden sehen.» Gefunden hat sie bis jetzt aber noch nichts. Jetzt lasse sie es auf sich zukommen. «Ich muss einfach sicher sein, dass ich mein Büsi (Linah) mitnehmen kann, da sie sehr anhänglich ist.» Falls Ursula nichts Passendes findet, mietet sie sich in der Zeit der Hochtouren auf den Morteratsch und eventuell auf den Bernina einfach eine Ferienwohnung.

### Oskar Schwarz, Sent, 48 Jahre

Als Berufspilot kennt Oskar den Piz Bernina gut, denn er ist schon unzählige Male über den Biancograt geflogen und hat sich immer wieder gedacht: «Irgendwann will ich da unbedingt mal hochsteigen! Logisch kann ich nicht auf jeden Berg klettern, den ich überfliege, aber mit dem höchsten des Kantons könnte ich ja mal beginnen.»

Als er Bescheid bekam, dass er beim «Piz Bernina»-EP-Team dabei sei, hatte er einerseits grosse Freude, dass sein Traum endlich wahr wurde. Andererseits dachte er sich: «Ups, jetzt wird es wirklich ernst.» Der Biancograt sei nicht zu unterschätzen. «Angst habe ich keine, aber grosse Ehrfurcht und eine noch grössere Portion Respekt. Denn im Gegensatz zum Flugzeug hat man kein sicheres Gehäuse mehr um sich.» Seine Stärke sei sicher die Ausdauer. «Ich kann problemlos einige Stunden

bergauf gehen, ohne gleich einen Zusammenbruch zu erleiden», erklärt der Outdoorsportler. Auch der Höhenausgleich sollte dem Piloten nicht allzu grosse Probleme bereiten. «Da könnte mein Beruf etwas von Vorteil sein.» Schwindelfrei sei er auch einigermaßen. «Ich merke schon ein komisches Gefühl in der Magengegend, wenn es neben dir mehrere hundert Meter bergab geht, kann das aber gut kontrollieren.»

Oskar freut sich sehr auf die Ausbildung und das Team: «Das wird für jeden von uns eine ganz spezielle Erfahrung.»

### Margrit Hui-Weidenweber, Ardez, 46 Jahre

Ski fahren, ab und zu eine Skitour, Langlaufen, Joggen, Fahrrad fahren, Walking, Pilates... an der Fitness soll es bei Margrit nicht scheitern. «Mein Ziel ist es, jedes Jahr eine grosse sportliche Herausforderung zu meistern», so die fitte Mutter, die im Winter auch als Skilehrerin arbeitet. Ein solches Ziel war beispielsweise die Teilnahme am Engadin Skimarathon oder eine Radtour mit ihrer Tochter von Ardez nach Nordbayern, wo Margrit aufgewachsen war. «Ich habe die Strecke so viele Male mit dem Auto zurückgelegt, da wollte ich das einfach einmal mit dem Fahrrad machen.»

Als Margrit die Zusage für das «Piz Bernina»-EP-Team erhielt, konnte sie es kaum fassen: «Ich hätte nie daran gedacht, dass es klappen könnte. Vor allem, da ich mich am letzten Tag der Anmeldefrist eingetragen habe.»

Im Dezember war die Wahl-Ardezerin zwecks einer Skilehrer-Ausbildung eine Woche auf der Diavolezza. «Ich habe jeden Tag den Bernina gesehen und gedacht, wie wundervoll es wäre, eines Tages auf dem Berg zu ste-

hen. Nicht im Traum hätte ich daran gedacht, irgendwann diese Gelegenheit zu haben.»

Klettererfahrung hat Margrit nur wenig. Der Klettersteig in Pontresina habe sie teilweise grosse Überwindung gekostet. «Ich habe doch ziemlichen Respekt, glaube aber, dass mir einfach die Übung fehlt.» Gelegenheit, ihre Unsicherheit zu überwinden, wird Margrit bereits am Sonntag bekommen, wenn es auf die Gebirgswanderung geht.

### Roman Tgetgel, Samedan, 25 Jahre

Roman ist das Küken des Teams. Das stört den Samedner überhaupt nicht: «Ich freue mich auf die verschiedenen Erlebnisse auch gemeinsam teilen können.» Dass er für das Team ausgewählt wurde, hat Roman sehr überrascht. «Bei den vielen Anmeldungen hätte ich nie gedacht, dass ich ausgewählt werde, hatte aber riesig Freude.»

Roman sieht das «Piz Bernina»-EP-Team als grosse Chance und freut sich vor allem auf die Ausbildung: «Ich wollte früher schon immer klettern lernen, kannte aber niemanden, der es mir beibringen konnte. Wenn man das lernen möchte, ist das bestimmt nicht günstig, und deswegen Gold wert.» Roman hofft, das Gelernte später anwenden und ab und zu auch mit einem Kollegen klettern gehen zu können.

Für den Bauspengler ist das Projekt eine grosse Herausforderung. Mit seiner lockeren Einstellung, «das kommt schon gut», setzt er sich aber nicht unter Druck. «Von Berufes wegen bin ich täglich auf hohen Dächern, deswegen sollte mir die Höhe eigentlich nichts ausmachen.»

An seiner Fitness arbeitet der Jüngste im Bunde, indem er regelmässig mit dem Mountainbike unterwegs ist und

des Öfteren wandert. «Ich war drei Mal auf dem Piz Ot und zwei Mal auf dem Margna, jetzt möchte ich die Erlebnisse erweitern und bin bereit für ein neues Abenteuer.»

### Ursina Badilatti, Samedan, 30 Jahre

Den gewissen Promifaktor bringt Ursina in das «Piz Bernina»-EP-Team. Die ehemalige Profi-Langläuferin hat vor zwei Monaten ihre Karriere auf den langen Skiern beendet, gerade rechtzeitig, um den Schwung und die Kondition mitzunehmen und sich für das «Piz Bernina»-EP-Team zu bewerben.

Als Ursina die Zusage für das Team bekam, hatte sie erst einmal grosse Freude. Danach wurde aber ihr Kampfgeist geweckt. «Dabei sein ist toll, aber wenn ich jetzt die Chance habe, den Bernina zu besteigen, dann will ich es auch unter die letzten zwei schaffen.»

Die Bernina-Besteigung stand schon länger auf Ursinas Wunschzettel. Nur hatte sie wegen ihrer Sportlerkarriere nie richtig Zeit dafür gefunden. «Jetzt habe ich aber keine Ausrede mehr!» Zeit hat Ursina nun auch für anderes. «Ich kann mir in meiner Freizeit endlich auch einmal Zeit für meine Kollegen nehmen, ein Konzert besuchen oder mit der «Engadiner Post» auf den Bernina klettern.»

In Sachen Bergsport ist Ursina ein Neuling. «Ich denke aber, dass ich von meiner Kondition, die ich mir jahrelang antrainiert habe, profitieren kann.» Der ganze Rest werde sie vor grosse Herausforderungen stellen. Sie werde lernen müssen, mit dem Adrenalin und dem Schwindelgefühl umzugehen. «Ich bin überzeugt, dass wir bei den Trainings lernen, das in den Griff zu kriegen und freue mich auf die neue Herausforderung.»



Sie bereiten das EP-Team auf den Bernina vor (v. l.): Marcel Schenk, Anselm Tscharner, Gian Luck und Berni Hauser.

### Ein kompetentes Team von Bergführern

**Pontresina** Vier Bergführer der Bergsteigerschule Pontresina betreuen das «Piz Bernina»-EP-Team: Marcel Schenk (28-jährig), Anselm Tscharner (37), Gian Luck (30) und Berni Hauser (55). Sie sind alle in Pontresina wohnhaft und kennen das Berninagebiet so gut wie das Innenleben ihres Rucksacks. Ursprünglich stammen die vier patentierten Bergführer (IVBV) aus anderen Gegenden (Zürichsee, Bayern, Chur, Innerschweiz), die Engadiner Berge ha-

ben es ihnen aber angetan und sie können sich keinen schöneren Arbeitsplatz vorstellen. «Die Besteigung des Piz Bernina über den Biancograt ist auch für mich jedes Mal ein spezielles Erlebnis», sagt Marcel Schenk, der im vergangenen Sommer elf Mal über den Biancograt ging. Entscheidend sei aber nicht, wie oft man schon auf dem Biancograt war, sondern dass man die Verhältnisse richtig einschätzt, erklärt Schenk. «Denn jede Besteigung ist an-

ders.» Auch Gian Luck, Geschäftsführer der Bergsteigerschule, freut sich riesig auf das Projekt: «Für uns ist es spannend, Leute mit ganz verschiedenen Voraussetzungen auf die Besteigung vorzubereiten.» (ff)

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

Ob Sie Teil unseres «Piz Bernina»-EP-Teams sind oder nicht, «liken» Sie unsere Seite «Piz Bernina»-EP-Team auf [www.facebook.com](http://www.facebook.com). Neben den aktuellsten Informationen zum Projekt haben Sie dort die Möglichkeit, Fragen zum Bergsteigen allgemein, zum Bernina oder auch zu unseren Kandidaten zu stellen. Die Bergführer der Bergsteigerschule Pontresina und die EP/PL werden Red und Antwort stehen. (aw)

# Für diese Woche günstiger.

Bis Samstag, 15. Juni, solange Vorrat

400 g  
**2.80**  
statt 3.20

Coop Naturaplan  
Bio-Alperbrot  
(100 g = -70)  
naturaplan



**1/2**  
Preis

per Stück  
**12.45**  
statt 24.95

Phalenopsis, 2 Rispig  
im Keramik-Ziertopf,  
ca. 55 cm



**33%**  
Rabatt



6 x 1,5 Liter  
**3.80**  
statt 5.70

Coop Swiss Alpina  
mit Kohlensäure  
oder légère  
(1 l = -42)

**40%**  
Rabatt



1 Liter  
**7.95**  
statt 13.50

Filippo Berio  
Olivenöl  
extra vergine

## Hammer-Preise

**1/2**  
Preis

per kg  
**2.95**  
statt 5.95

Pfirsich offen,  
Spanien/Italien



per kg  
**3.60**  
statt 4.95

Rispenmaten  
offen (ohne Bio),  
Schweiz



780 g  
**8.90**  
statt 14.90

Bell Grill-Mix  
(100 g = 1.14)



**40%**  
Rabatt



**1/2**  
Preis

per kg  
**24.50**  
statt 49.50

Coop Rindsfarmer-  
steaks, mariniert,  
Schweiz, 4 Stück  
in Selbstbedienung



### ZU VERMIETEN

Samedan: Gewerbe-/Büoräume

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir im Dorzentrum (Plazzet 16) von Samedan grosszügige Gewerbe-/Büoräumlichkeiten auf 232 m<sup>2</sup>. Öffentliche Parkplätze und der Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die hellen Räume mit variablem Grundriss im Erdgeschoss eignen sich als Bürofläche, Praxis, Geschäftsstelle etc.

Mietzins CHF 3870.- exkl. NK.

Herr Andry Niggli ist gerne für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung für Sie da.

**Niggli & Zala AG**  
Treuhand und Immobilien  
Via Maistra 100  
7504 Pontresina  
Telefon 081 838 81 18  
info@niza.ch • www.niza.ch

### 4 1/2-Zi.-Wohnung in Maloja

Garage, Terrasse, Garten, Fr. 2350.- inkl. NK exkl. Strom, ab 1. August oder nach Vereinbarung.

Telefon 079 703 00 79 012.254.124

### Samedan Plaz: Wenn Ihnen eine Blockwohnung nicht individuell genug ist... Schöne

### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

zu vermieten.

Telefon 081 852 48 50 176.790.296

### 2 1/2-Zi.-Attikawohnung

mit Terrasse, unmöbliert, Tiefgaragenparkplatz, zentral, nahe Bushaltestelle, Bahnhof, Einkaufen in Samedan, **sucht Nachmieter.**

Preis Fr. 1650.- inkl. NK.

Info: Tel. 079 236 76 85, mati@solnet.ch 176.790.416

**wincasa**

Samedan Via Plazzet 16

### MÖBLIERTE WOHNUNG

- im Dorzentrum
- nahe St. Moritz und Pontresina
- schöne 2-Zimmerwohnung mit Arvenmöbel
- ideal für 2 Personen
- auch als ganzjährige Ferienwohnung geeignet
- keine Kurzvermietung
- Fläche 74m<sup>2</sup>

CHF 1600.00 inkl. NK

Bezug nach Vereinbarung

Wincasa AG  
7000 Chur  
www.wincasa.ch  
Telefon 081 254 27 27  
chur@wincasa.ch

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

## Alpin Gärtnerei Celerina

Offen Montag – Samstag

- Balkonpflanzen, Engadiner Hängnelken
- Gemüsesetzlinge, Gewürz- u. Heilpflanzen
- Alpinpflanzen, Gehölze
- Beerenpflanzen/Obstbäume
- Grassamen
- Gartenpflege

**Aktuell: Erdbeeren Senga Sengana**  
11-cm Topf 1 St. 3.90, 10 St. 36.00

Vietta Lizun, 7505 Celerina  
Tel. 081 833 44 29  
Fax 081 833 30 60  
gartencenter@schutzfilisur.ch

**schutzfilisur**  
100 Jahre Gärtnerei Celerina

Auf diesen Herbst hin ganzjährig zu vermieten, heller, im Zentrum von **St. Moritz** gelegener

### Büroraum

in Bürogemeinschaft (20 m<sup>2</sup>), 2 Räume, eigener Eingang, Monatsmiete inkl. NK CHF 60.-/m<sup>2</sup>.

Mietinteressenten melden sich unter Chiffre U 176-790409, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1 176.790.409

### Gesucht: Kosmetikerin (40 bis 50%)

Sandet e bellezza ist ein modernes Kosmetikinstitut im Heilbad von St. Moritz im Engadin, welches im Bereich der ganzheitlichen sowie der therapeutisch-orientierten Kosmetik spezialisiert ist. Gesucht wird per sofort oder nach Vereinbarung eine Kosmetikerin 40 bis 50% (mit ausbaufähigem Pensum).

**Es wird erwartet:**

- Kosmetikerin (von Vorteil mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Fachausweis)
- Selbstständiges und qualitatives Arbeiten
- Positive und gepflegte Erscheinung
- Motivierte, teamfähige und zuverlässige Persönlichkeit

**Es wird geboten:**

- Modernste Einrichtung und Apparaturen
- Keine Wochenendarbeit
- Attraktive und gute Arbeitsbedingungen

**Ihre Tätigkeit:**

- Gesichts- und Körperbehandlungen von sämtlichen Haupt- und Nebenaufgaben des Berufes

Auf die zukünftige Mitarbeiterin, welche interessiert ist bei mir zu arbeiten, freue ich mich. Gerne erwarte ich ihre vollständige schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Sandet et bellezza  
Jasmin Richter  
Piazza Paracelsus 2 · 7500 St. Moritz  
Telefon 078 707 21 70 176.790.315

## 50% Rabatt auf das «Engadiner Post»-Abo

### Unser Sponsoring an Deine Lehre, Dein Studium

Engadiner Post

Für Lehrlinge und Studenten: Jahresabo der «Engadiner Post/Posta Ladina» Print oder Digital für Fr. 91.- statt Fr. 182.-.

**Abonnemente** www.engadinerpost.ch/digital oder Telefon 081 837 90 81

**Nicht vergessen** Kopie des Lehrlings- bzw. Studentenausweises an den Abodienst schicken oder mailen: Engadiner Post, Abodienst, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, abo@engadinerpost.ch.

Ideal auch als Geschenk von Eltern, Grosseltern, Paten, Firmgöttis, Tanten, Lehrmeistern...



Für mich und dich.



Der 18-jährige Micha Steiner aus Samedan brillierte als Dritter beim Skyrace. Foto: Giovanni Ruatti

## Starker Micha Steiner

**Skyrace** Wenn Gion-Andrea Bundi sich für ein Rennen anmeldet, dann geht es nicht bloss ums Dabeisein. Dies galt auch, als er das Rennen im Puschlav ins Visier nahm. Der 3. Rang am 12. Internationalen Skyrace Valmalenco-Valposchiavo kommt nicht von ungefähr: Mit minuziösen Vorbereitungen und spezifischem Training bereitete er sich auf das 31 Kilometer lange Rennen vor, das von Lanzada (Italien) über 3650 Meter Höhenunterschied (+ 1850/- 1800 m) nach Poschiavo führt. Dass bei seinen Vorbereitungen und im Formaufbau alles passte, bewies der Davoser eindrücklich: Er liess bekannte Namen des Skyrunnings wie Lopez und Adell (beide Spanier), Mamleev und Regazzoni (Italien) oder den starken jungen Rumänen Gyorgy Szablcs hinter sich. Als Sieger feiern lassen konnte sich Saul Antonio Padua, der seinen Konkurrenten keine Chance liess. Tadei Pivk aus Italien wurde Zweiter.

Bei den Frauen triumphierte Silvia Serafini vor Emanuela Brizio und Debo-

ra Cardone. Gute Leistungen zeigten die Schweizerinnen Iris Schönenberger (9.) und Maja Meneghin (10.).

Über die kürzere Distanz konnte sich der Mexikaner Victor Cortes vor dem Tschechen Martin Berka durchsetzen. Eine hervorragende Leistung zeigte auch der 18-jährige Micha Steiner aus Samedan, der Dritter wurde: «Es ist ein einzigartiger Lauf, der in der Region seinesgleichen sucht. Deshalb habe ich mich sofort angemeldet, als ich die Ausschreibung sah.»

Der Lauf bestätigte einmal mehr, dass die Organisatoren und Helfer ein eingespieltes Team sind. So konnten sie den 340 Athleten trotz Ausweichung auf die Alternativstrecke – die Originalstrecke, die über den 2670 Meter hohen Pass da Campagneda führt, konnte aufgrund der Wetterverhältnisse nicht durchgeführt werden – einen erlebnisreichen Tag bieten, an dem die vereinzelt Regenschauer der Freude am Sport nichts anhaben konnten. (pd)

## Das Celeriner Tennishoch hält an

**Tennis** Am vergangenen Wochenende spielten beide Interclub-Mannschaften des Tennisclubs Celerina ihr erstes Aufstiegs spiel. Die Damen zu Hause gegen Bürglen um die Promotion Seniorinnen 2./1. Liga und die Herren auswärts bei Amriswil um den Aufstieg Senioren 1. Liga/NLC.

Die Damenmannschaft des TC Bürglen musste am Samstag im Engadin

antreten. Ohne grossen Erwartungsdruck freuten sich die Celerinerinnen auf diese Begegnung. Da man den Ligarhalt schon geschafft hatte, konnten wirklich alle unbekümmert aufspielen. Und genau das führte schlussendlich zum Erfolg. Nach den Einzeln lagen die einheimischen Damen mit 3:2 in Führung. Demzufolge musste noch ein Punkt ins Trockene gebracht werden. Zur Freude der ganzen Mannschaft konnten sogar beide Punkte gewonnen werden, zum Endresultat von 5:2 für den TC Celerina.

Durch diesen Sieg ist die Chance zum Aufstieg in die 1. Liga noch völlig intakt. Aber die nächste Runde wird in St.Gallen gespielt und da werden die Karten wieder neu gemischt.

Ins Unterland, nach Amriswil, reiste am letzten Samstag die Herrenmannschaft des TC Celerina. Als überlegener Gruppensieger bestand auch für die erste Aufstiegsrunde eine echte Chance. Die Herren aus den Bergen liessen sich diese Chance nicht nehmen und gewannen klar mit 4:1. Da die Begegnung nach den Einzeln schon entschieden war, wurden die beiden Doppel nicht mehr gespielt. Um einiges schwerer wird ziemlich sicher die fünfte und alles entscheidende Begegnung, die auswärts in Flims ausgetragen wird. (df)

Damen Seniorinnen 2./1. Liga: TC Celerina – TC Bürglen 5:2.  
Resultate Einzel: Füglistaler Doris – Stadler Ruth 6:0 / 6:1. Büchi Patrizia – Ravelli Christa 6:4 / 3:6 / 3:6. Plozza Tiziana – Guettinger Yvonne 5:7 / 4:6. Wertli Irene – Roesch Erika 6:2 / 6:2. Winkler Marlies – Tissot Katharina 3:6 / 6:4 / 6:3. Doppel: Wertli/Plozza – Stadler/Roesch 6:3 / 6:4. Füglistaler/Berthod – Ravelli / Herzog 6:2 / 6:2.

Herren Senioren 1.Liga/NLC: TC Amriswil – TC Celerina 1:4.  
Resultate Einzel: Betschart Anton – Germanier Benedikt 6:0 / 3:6 / 6:3. Siegwart Walter – Maschler Franz 0:6 / 3:6. Keller Paul – Strittmatter Thomas 7:6 / 2:6 / 2:6. Mauchle Urs – Caproni Enrico 0:6 / 2:6. Fässler Andreas – Mattli Jos 3:6 / 6:4 / 4:6. Doppel: alle WO.

# Südbündner am Eidgenössischen Turnfest

Das TZ Engiadina sowie der TV und TnV Pontresina reisen nach Biel

**Morgen Freitag beginnt das Eidgenössische Turnfest in Biel. Vom 13. bis 22. Juni messen sich die Schweizer Turnvereine, darunter auch Engadiner, in verschiedenen Sportarten. Rund 60 000 Turnerinnen und Turner werden erwartet.**

BETTINA NOTTER

Es wird fleissig geübt, sei es in der Turnhalle der Academia in Samedan oder auf der Sportwiese in Pontresina. Das Eidgenössische Turnfest, welches nur alle zehn Jahre stattfindet, ist immer etwas Spezielles.

Für die 25 Jugendlichen und 7 Betreuer des Trainingszentrums Engiadina gilt es ab morgen Freitag ernst; die Einzelwettkämpfe beginnen. Die Turnerinnen und Turner im Alter von 13 bis 17 Jahren messen sich an Reck, Boden, Schaukelringen und Minitrampolin, die Männer zusätzlich am Barren. Die Jugendlichen turnen in den Stärkeklassen K5 bis K7.

Am Sonntag findet die Vereinsvorführung statt. Die Darbietung an Reck und Boden wurde unter der Leitung von Sina Schär und Fabia Zöllig einstudiert. Dazu kommen ein Hindernislauf und eine Pendelstafette.

Das TZ Engiadina nimmt zum ersten Mal an einem Eidgenössischen teil. Deshalb geht es ums Mitmachen und den Spass. Natürlich wäre eine Note 9 willkommen.

Die Mitglieder des Turnvereins und Turnerinnenvereins Pontresina treten übernächstes Wochenende an. Bei ihnen gilt das Motto «teilnehmen ist wichtiger als siegen». Da nur elf Turnerinnen und Turner ans Turnfest reisen, nehmen sie am Vereinswettkampf teil. Der besteht aus Kugelstossen, Wurfkör-



Stefan Brülisauer vom TV Pontresina trainiert das Kugelstossen.

Foto: Barbara Feitag

per werfen (Metallkugel mit Griff für Männer, Ball mit Seil für die Frauen) und dem so genannten allgemeinen Fachtest. Bei diesem werden in drei Spielen Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit getestet.

Die Pontresiner sind ausserdem beim Flashmob mit dabei. Bei diesem führen Eingeweihte zu einem bestimmten Zeitpunkt irgendwo in der Öffentlichkeit eine gemeinsame Choreografie auf. Am Turnfest beginnt zum offiziellen

Turnfestsong von DJ Bobo ein Verein zu tanzen, weitere Vereine tanzen scheinbar spontan mit. Details wie Startsignal oder Standort des Vereins werden erst kurz vor Beginn des Turnfestes per Mail bekannt gegeben. Damit möchte man die Zuschauer verblüffen und unterhalten. Ziel ist es, dass 22 222 Turnerinnen und Turner mitmachen. Der Flashmob findet am Samstag, 22. Juni, nach dem Turnfestumzug auf dem Zentralplatz in Biel statt.

## Goldener Sonnenpreis

Internationales Wurftaubenschieszen in St. Moritz

**Auf der Anlage bei der Olympiaschanze erküren ab morgen Freitag Top-Schützen den Sieger bei der 48. Austragung des Internationalen Goldenen Sonnenpreises der Wurftaubenschützen.**

In der olympischen Trapdisziplin treffen sich in St.Moritz 48 Schützinnen und Schützen aus Italien, Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz.

Während der drei Tage stehen für jeden Teilnehmer 275 Tontauben in den Wurfmaschinen bereit. Die finale Passe von 25 Scheiben wird dann am Sonntag nur noch von den besten sechs Schützen der jeweiligen Kategorien A, B und C bestritten.

Der Goldene Sonnenpreis bei der Olympiaschanze beginnt morgen Freitag um 07.00 Uhr, wobei die erste Passe zugleich zum Silvaplana-Cup zählt. Auch am Samstag wird bereits ab 07.00 Uhr geschossen, diesmal zählt die fünfte Passe zum Silvaplana-Cup. Aus-

serdem gibt es nach 150 Tauben eine Teamwertung.

Der Sonntag ist der Finaltag mit vorerst 75 Tauben ab 07.00 Uhr. Um 16.15 Uhr ist der Final der Kategorie C angesagt, ab 16.45 Uhr ermittelt die Kategorie B den Sieger. Der grosse Endkampf der Kategorie A ist auf 17.15 Uhr angesetzt, gefolgt von der Siegerehrung in allen Kategorien.

Insgesamt wird beim Goldenen Sonnenpreis ein Preisgeld von 12000 Franken in Form von Goldmünzen und Spezialpreisen ausgeschüttet. (skr)

## Ringraziamento

Di vero cuore ringraziamo commossi e riconoscenti tutti coloro che hanno partecipato al nostro dolore onorando la memoria con visite, scritti, offerte, omaggi floreali e partecipazione ai funerali della nostra cara

## Lidia Crüzer-Maurizio

Un particolare ringraziamento vada alla Pastora Simona Rauch per le profonde parole di conforto e la calorosa vicinanza durante la cerimonia funebre e fino alla posa dell'urna e a G. A. Walther per l'accompagnamento musicale. Chiediamo venia per eventuali dimenticanze.

Stampa, giugno 2013

Le famiglie in lutto

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch  
**Inserate:** Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:** Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8467 Ex., Grossauflage 17 723 Ex. (WEMF 2012)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7500 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Sarah Walker (sw),  
Alexandra Wohlgensinger (aw)

Praktikantin: Sarah Zanotta  
Produzent: Stephan Kiener

Technische Redaktionsmitarbeiterin: Bettina Notter  
Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Jon Duschletta (jd)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romerli (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Susanne Bonaca (bon),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chigna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Marcella Maier (mm),  
Benedict Stecher (bcs), Elisabeth Rehm (er)

**ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME**  
**OBAG HILFT DIR AUS DER KLEMME**



**24 STD - NOTFALLDIENST**  
**OBAG Pontresina 081 854 24 40**  
**OBAG Scuol 081 864 94 33**  
**www.kanalobag.ch**

# Engadiner Post

## POSTA LADINA



**BEST BUSINESS LUNCH  
IN TOWN!**

Täglich von Montag bis Samstag  
servieren wir Ihnen über Mittag unser  
Business-Menu für CHF 28.- inklusive  
Softgetränk und Kaffee.

Bis bald im Restaurant Grissini...

CRYSTAL HOTEL

Via Traunter Plazas 1, 7500 St. Moritz  
081 836 26 26 • www.crystalhotel.ch • stay@crystalhotel.ch

## Die Tour de Suisse in La Punt und Zernez

Morgen Freitag endet die Königsetappe im Oberengadin, am Samstag ist Start zum 8. Teilstück

**Tausende von Zuschauern, ein Renntross von 800 Personen und eine spektakuläre Königsetappe: Der Freitag und Samstag steht im Oberengadin sportlich im Zeichen der Tour de Suisse.**

STEPHAN KIENER

Spektakulär ist sie jeweils, die Etappe der Tour de Suisse über den Albulapass hinunter ins Etappenziel La Punt Chamuesch. Zum siebtenmal seit 1992 visieren morgen die Radrennprofis in der nach der Tour de France, dem Giro d'Italia und der Vuelta vierthöchsten Rundfahrt der Welt den Ort im Oberengadin an. Oft hat dieses Teilstück die Entscheidung über den Gesamtsieg der Tour de Suisse gebracht. Das könnte auch diesmal der Fall sein, selbst wenn am Samstag zwischen Zernez und Bad Ragaz noch einige Schwierigkeiten warten und am Sonntag das abschliessende Zeitfahren von Bad Ragaz auf Flumserberg folgt.

### Glücklich über spätere Ankunft

La Punt Chamuesch ist bereit für den Tour-Tross, der morgige Freitagnachmittag und -abend soll zum grossen Fest in der Engadiner Gemeinde werden. Die Vorbereitungen des lokalen OKs begannen bereits im letzten Oktober, das Budget ist mit rund 185 000 Franken gesichert. Nun kurz vor der Etappenankunft stehen in erster Linie noch umfassende Infrastrukturarbeiten auf dem Programm. Die eigentliche Zielinfrastruktur wird erst am Freitag durch die Spezialisten der Tour de Suisse aufgebaut. Die Ankunft der Rennfahrer ist auf 18.40 Uhr terminiert, viel später als in früheren Jahren. In La Punt ist man sehr glücklich darüber: «Der Freitag und die späte Ankunftsstunde garantieren uns mehr Zuschauer vor Ort und vor allem auch mehr Beachtung im Fernsehen», sagt Urs Niederegger vom organisierenden



Spektakulärer Radrennsport, begeisterte Fans: Aufnahme von der letzten Tour de Suisse-Etappenankunft in La Punt Chamuesch 2010.

Foto: Andreas Kramer

Club 92 Engiadina. Erfreut ist das OK darüber, dass die 8. Etappe am Samstag diesmal im Engadin, in Zernez, startet. Das garantiert, dass der Tour-Tross in der engeren Region übernachtet. «2010 erfolgte der Start zur nächsten Etappe in Savognin. Da sind viele Teams und Teile des Werbetrosses bereits nach der Etappenankunft in La Punt weitgereist», erinnert sich Niederegger.

In La Punt ist man bereit: Das Village umfasst 32 Bauten. Stromanschlüsse,

Frischwasserleitungen, Abwasserleitungen, rund 1000 Parkplätze, 400 Meter Absperrgitter pro Strassenseite, Signalisationen, ein Festzelt und einiges mehr mussten bereitgestellt werden. Für den Aufbau und die Betreuung der Infrastruktur stehen rund 60 Helfer im Einsatz.

### Radsporthochbegeistertes Zernez

Der Tour-Tross erreicht das Engadin morgen Freitag auf der Etappe Meilen –

La Punt über Davos, Alvaneu, Bergün und den Albulapass um 18.40 Uhr. Am Samstag erfolgt der Start der 8. Etappe in Zernez genau um 14.31 Uhr. Dann geht es talaufwärts bis Silvaplana, über den Julierpass hinunter bis nach Thusis. Zielort ist Bad Ragaz nach der Absolvierung einer Zusatzschleife.

Auch in Zernez ist das OK unter der Leitung von Flurin Bezzola bereit, mit La Punt hat man im Vorfeld bestens zusammengearbeitet. In der radsporthoch-

begeisterten Nationalparkgemeinde (2013 mit Tour de Suisse, Tour Transalp, Radmarathon) freut man sich auf die neue Herausforderung und das Spektakel mit dem ganzen Tour-Tross. Das Startprozedere ist verbunden mit vielen Aktivitäten vor Ort (siehe Kasten).

Die Wetteraussichten für die Etappenankunft in La Punt Chamuesch und den Start am Samstag in Zernez sind gut. Einen einzigen Unsicherheitsfaktor gibt es: Sind die Fahrer morgen schon um 18.31 Uhr in La Punt, droht eine geschlossene Bahn-Barriere. «Da hat das lokale OK keinen Einfluss, das ist Sache der Tour-de-Suisse-Organisatoren und der RhB», sagt Urs Niederegger.

Die Strassensperren am Freitag und Samstag im Engadin und den An-, respektive Wegfahrtsrouten, sind in der Dienstagausgabe der EP/PL bekanntgegeben worden.

www.tourdesuisse.ch

### Der Zeitplan

#### Freitag, 14. Juni, Zielankunft

#### 7. Etappe in La Punt Chamuesch

15.00 Uhr: Eröffnung Zielgelände  
 15.20 Uhr: Kids-Biathlon-Velorce mit Selina und Aita Gasparin, Sandro Viletta, anschliessend Autogrammstunde  
 16.00 Uhr: Trychler, Trachten und Tanz und Joli's Zumba-Dance  
 17.10 Uhr: Start Live-Übertragung  
 17.40 Uhr: Einfahrt Werbekolonnen  
 18.40 Uhr: Zieleinfahrt der Rennfahrer  
 19.00 Uhr: Beginn TdS-Party im Zelt  
 20.30 Uhr: TdS-Preisverlosung

#### Samstag, 15. Juni, Start in Zernez zur 8. Etappe nach Bad Ragaz

12.00 Uhr: Eröffnung Startgelände mit grossem Sponsorenvillage und Attraktionen für die Besucher, Auftakt mit der Musikgesellschaft Zernez  
 12.20 Uhr: Tanzaufführung der Gemeindeschule  
 13.10 Uhr: Fahrerrepräsentation  
 13.30 Uhr: Abfahrt Werbekolonnen  
 14.31 Uhr: Start zur 8. Etappe  
 Anschliessend Public-Viewing und Beisammensein im Rest. Center da Sport

### WETTERLAGE

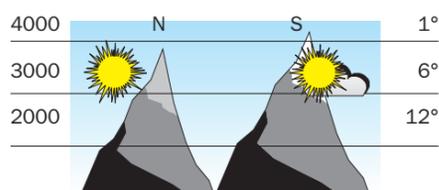
An der Vorderseite eines Tiefs über dem Nordatlantik gelangt ein Schwall subtropischer Warmluft nach Mitteleuropa. Damit kann sich im Alpenraum vorübergehend der Sommer festsetzen.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Sommerlich schön und warm! In ganz Südbünden können sich heute sommerliche Gefühle breit machen. Sonnenschein dominiert, vielerorts zeigt sich der Himmel oftmals sogar wolkenlos. Ein paar harmlose hohe Schleierwolken und einzelne, flache Haufenwolken am Nachmittag stören dabei kaum. Somit kann die Temperatur tagsüber in ganz Südbünden deutlich ansteigen. Zum ersten Mal in diesem Sommer kündigt sich Badewetter an. Die Schauerneigung nimmt dann erst in der kommenden Nacht und dabei insbesondere im Engadin etwas zu. Eine schwache Atlantikfront wird nämlich bis zum Freitag rasch durchziehen.

### BERGWETTER

Die Berge bleiben ganztags frei, auch im Hochgebirge herrschen sehr gute Wetterbedingungen. Trotz zunehmender Labilität im Tagesverlauf entstehen vorerst noch keine nennenswerten Quellwolken. Der Tag geht trocken zu Ende. Die Frostgrenze steigt auf 4100 m an.



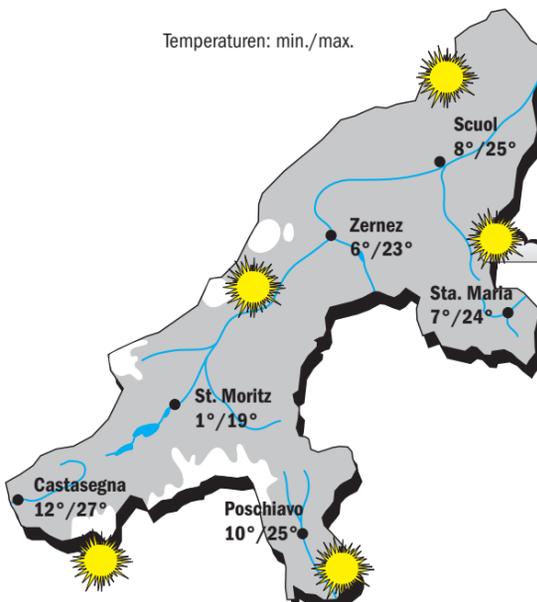
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 4°	NO	23 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°		windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	13°	N	7 km/h
Scuol (1286 m)	7°		windstill
Sta. Maria (1390 m)	9°	SW	14 km/h

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
13 / 21 °C	11 / 23 °C	12 / 24 °C

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
6 / 16 °C	5 / 18 °C	7 / 18 °C



Arthur Säuberli,  
Leiter Verkaufssupport,  
Stv. Generalagent

### Genossenschaft sei Dank!

Nicht Aktionäre, sondern unsere Kunden erhalten 140 Millionen.

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge  
 Generalagentur Dumeng Clavuot  
 Piazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz  
 Telefon 081 837 90 60 176.787.058